DEZEMBER 2017

BürgerInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten

Wir in Schwanstetten

Thomasmarkt
mit Kinderweihnacht und Kunstaustellung K.i.S.

am 09. und 10. Dezember 2017
im Gemeindezentrum Schwanstetten

» Wir in Schwanstetten «

Thomasmarkt 2014

Schwanstetten hat Dank seiner engagierten Bürgerinnen und Bürger viel zu bieten!

Ein vielfältiges Vereinsleben, Kultur- und Freizeitangebote – und nicht zuletzt eine funktionierende lokale Wirtschaft mit Handwerk, Einzelhandel, Dienstleistung, Gesundheit, Gastronomie und Industrie, welche auch Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort bereitstellen …

» BürgerInfo – Wir in Schwanstetten «

Ihr offizielles Mitteilungsblatt bringt alle Lebensbereiche zusammen. Liebevoll gestaltet präsentieren wir die Informationen aus dem Rathaus, von Vereinen, Einrichtungen und den Pfarrgemeinden – und die Angebote Ihrer lokalen Anbieter.

Herzlichen Dank für´s Mitmachen!

Wir Danken der Gemeindeverwaltung, den vielen Redakteuren, unseren Lesern und natürlich unseren Inserenten für ihre Unterstützung. Genießen Sie die tollen vorweihnachtlichen Veranstaltungen und denken Sie auch bei Ihren Einkäufen an Ihre lokalen Anbieter.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

look out crossmedia
Werbeagentur und Verlag
Angela und Markus Streck GbR
Tel. 09129 - 289 551
mail@lookout.de
www.meier-magazin.de

INHALT

Thomasmarkt & Kunstausstellung K.I.S.

Seite 11

Seniorennachmittag

ab Seite 17

Christbaumschlagen

Seite 26

Bürgermeister Robert Pfann informiert	S. 04 – 05	
Aus dem Rathaus	S. 06 – 09	
Veranstaltungen	S. 10 – 11	
Kinder & Jugendliche	S. 12 – 15	
Senioren	S. 16 – 17	
Kirchen	S. 18 – 21	
Vereine	S. 22 – 26	
Tiere & Natur	S. 27	

Alt und Jung in der Arche

Seite 21

Impressum:

BürgerInfo: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten
Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung, Kirchen und Vereine.

Herausgeber und V.i.S.d.P: Markt Schwanstetten
Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten
Tel. 09170 - 289-0, Fax 09170 - 289-40, markt@schwanstetten.de

Satz, Layout, Werbung, Zustellung: look out crossmedia
Angela und Markus Streck GbR, Enzianweg 23, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 289 55-1, mail@lookout.de

Druck: pms offsetdruck gmbh
Sperbersloher Straße 124, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 909 959-0, info@pms-offsetdruck.de

Inhalte & Copyright:
Alle Artikel geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Alle Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Alle Fotos, Texte und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung grundsätzlich nur zweckgebunden nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung bzw. digitaler Übermittlung durch den Herausgeber.

Bildquellen:
Titel: © Michael Geller, Schwanstetten

Erscheinungstermine

Erscheinung	Redaktionschluss
16. Dezember	29. November
27. Januar 2018	10. Januar 2018
24. Februar 2018	07. Februar 2018
24. März 2018	07. März 2018

Ansprechpartner

Anzeigenberatung & Zustellung – look out crossmedia
Markus Streck, Tel. 09129 - 289 55-1, ms@lookout.de

Redaktion – Markt Schwanstetten
Stefanie Weidner, Tel. 09170 - 289-25, stefanie.weidner@schwanstetten.de

Artikel & Termine einreichen
Bitte reichen Sie Inhalte für BürgerInfo über **www.meier-magazin.de** ein.
Eine zusätzliche E-Mail ist nicht erforderlich!

Bürgermeister Robert Pfann informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Oktober-Sitzung hatte sich der Marktrat mit der von der Stadt Roth beantragten Sprengeländerung hinsichtlich ihrer Ortsteile Harrlach und Finstermühle zu befassen. Demnach sollen künftig diese beiden Ortsteile ab dem Schuljahr 2018/2019 dem Sprengel der Grundschule Roth, Nordring und der Anton-Seitz-Mittelschule Roth zugeordnet werden.

Der aus Sicht der Stadt Roth nachvollziehbare Wunsch auf Änderung der Schulsprengelzugehörigkeit kann sich allerdings auf unseren Grundschulstandort nachteilig auswirken. In den letzten Jahren haben zwischen 5 bis 7 Schüler aus Harrlach unsere Grundschule besucht. Sicherlich nicht viele Schüler, die aber dennoch im Einzelfall das Zünglein an der Waage sein könnten, ob nun drei oder nur zwei Jahrgangsklassen gebildet werden können. Sollte nämlich aufgrund fehlender Schüler nur eine Zweizügigkeit möglich sein, würde dies zur Bildung von großen Klassen führen, was weder für die Schülerinnen und Schüler noch für die Lehrkräfte positiv ist. Im Ergebnis würde dies unseren Schulstandort schwächen.

Auch auf die Kindertages- und Horteinrichtungen in unserer Gemeinde dürfte die Sprengeländerung Auswirkungen haben. Derzeit besuchen 12 Kinder aus Harrlach die örtlichen Betreuungseinrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche. Im Falle der Umsprengelung gehen wir davon aus, dass die Eltern ihre Kinder dann nicht mehr nach Schwanstetten, sondern nach Roth in die Kindertagesstätten bringen möchten, wo diese dann später auch in die Schule und ggf. in den Hort gehen.

In Hinblick auf die möglichen negativen Auswirkungen für unsere Schule und Kinderbetreuungseinrichtungen hat das Gremium sich einstimmig gegen die beantragte Neufestsetzung des Schulsprengels ausgesprochen. Im Übrigen: sowohl die betroffenen Eltern als auch der Elternbeirat unserer Grundschule sind ebenfalls für die Beibehaltung des bewährten Schulsprengels.

Aula Grundschule

Die Turnhalle und das Dach der Grundschule *Jugendtreff*

Aktueller Stand der Schulsanierung und des Jugendtreffumbaus

Seit Pfingsten dieses Jahres sind die Handwerker fleißig am Werkeln. Die Abrissarbeiten, wie z. B. das aus brandschutztechnischen Gründen erforderliche Entfernen der Holzdecken in der Aula, den Fluren der Schule sowie in der Turnhalle, konnten weitgehend abgeschlossen werden. Neben den alten Böden sind in den Klassenzimmern auch die Decken abmontiert worden. Im Zuge der inzwischen begonnenen Auf- und Einbauarbeiten werden nun oberhalb der Decken sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen für Strom, Internet, Wasser und Abwasser verlegt.

Die Arbeiten in der Turnhalle sind bereits so weit gediehen, dass diese wieder über die Heizzentrale mit Wärme versorgt werden kann. Ferner kann bei der Sanierung des Dachs mit dem Einbau neuer Gullys und der Absturzsicherung sowie dem Erneuern der Dachabdichtung Vollzug gemeldet werden.

Der separate Zugang für den an der Schule integrierten Hort, der von der ev. Kirche Schwand als Träger betrieben wird, ist angrenzend an den Räumen der Schulleitung am Entstehen.

Auch die Umbaumaßnahmen im Jugendtreff schreiten voran. Aus statischen Gründen wurden zusätzliche Stützen eingebaut und auch die Bodenplatte für den Außenbereich konnte fertiggestellt werden. Nach der Sanierung warten dort großzügige 250 m² auf die Schwanstettener Jugendlichen. Für die offene Jugendarbeit werden dann ein Aufenthaltsraum, ein Gruppenraum, der auch für Konzerte und Jugendkulturveranstaltungen genutzt werden kann, eine Küche sowie ein Bandproberaum zur Verfügung stehen.

Eingang Hort Grundschule

Die Kostenschätzung für sämtliche Baumaßnahmen liegt bei ca. 5,19 Mio. EUR. Die bisherigen Ausschreibungsergebnisse betragen ca. 4,75 Mio. EUR und entsprechen einer Vergabequote von 91,50 %. Die aktuelle Kostenüberschreitung von ca. 450.000 EUR (8,70 %) ist vor allem auf die höheren Angebotspreise der konjunkturell bedingt gut mit Aufträgen ausgelasteten Firmen zurückzuführen.

Unabhängig davon können sich erfahrungsgemäß bei Sanierung im Bestand immer wieder unvorhergesehene zusätzliche Maßnahmen ergeben, welche die Kosten noch weiter erhöhen können.

Wenn die Arbeiten wie geplant ablaufen, sollte die Sanierung (bis auf die Außenanlagen) bis Sommer nächsten Jahres abgeschlossen sein, so dass der Unterricht im nächsten Schuljahr 2018/2019 in den sanierten Räumen wieder stattfinden kann. Ob dieses Ziel auch erreicht werden kann, bleibt abzuwarten, denn bei ca. 26 aufeinander abzustimmenden Gewerken kann es durchaus zu Verzögerungen kommen.

Einführung der „Offenen Ganztagsschule“ prüfen

Aktuell sind mit 155 Kindern die in der Gemeinde vorhandenen Hort- und Schulkindbetreuungsplätze voll belegt. Die spricht für die hervorragende Arbeit unserer örtlichen Kindertagesstätten, die mit engagierten und qualifizierten Fachkräften konzeptionell wie pädagogisch unter anderem auch unsere Schülerinnen und Schüler betreuen. Gleichwohl hat der Marktgemeinderat im Sinne der Bildungsvielfalt beschlossen, die Verwaltung möge prüfen, ob ein Bedarf zur Einführung eines offenen Ganztagsangebots an unserer Grundschule besteht. Eine „Offene Ganztagsschule“ kann aber aus Platz- und organisatorischen Gründen nur im fertig sanierten Schulgebäude eingeführt werden. Sollte es absehbar sein, dass sich die Sanierung der Schule verzögert und die Kinder länger in den Schulcontainern unterrichtet werden müssen, erfolgt der Informationsabend für die Eltern und deren Befragung erst ein Jahr später, also Anfang 2019.

Private Abwasserleitungen prüfen und sanieren

Nicht nur der Markt Schwanstetten ist zur Eigenüberwachung seiner öffentlichen Abwasserkanäle verpflichtet, sondern auch die Hausbesitzer. Wir haben deshalb Anfang 2017 alle Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen (ca. 2.300) unabhängig von der zuletzt erfolgten Dichtigkeitsprüfung angeschrieben und darauf hingewiesen, dass die privaten Abwasserleitungen laut der gemeindlichen Entwässerungssatzung in Abständen von 20 Jahren durch einen fachlich geeigneten Unternehmer auf Bauzustand, insbesondere auf Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit zu untersuchen sind. Festgestellte Mängel sind je nach Schwere innerhalb der vorgegebenen Fristen beseitigen zu lassen.

Bislang liegen uns 385 Prüfprotokolle vor. Wer bereits einen Auftrag an eine Fachfirma erteilt hat, diese aber einen Abarbeitungsstau hat, so wird seitens der Gemeinde hinsichtlich der Vorlage des Prüfnachweises kulant verfahren. Dieser sollte aber spätestens im Laufe des nächsten Jahres nachgereicht werden.

Für nähere Informationen können Sie sich gerne die Broschüre des Bayerischen Landesamtes für Umwelt unter **www.lfu.bayern.de** im Bereich »Bürger« herunterladen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Ein neues Zuhause ist wie ein neues Leben.

Deshalb ist die Immobilienvermittlung vor allem von Gefühlen und Emotionen geprägt.

Mit viel Fingerspitzengefühl und individueller Kreativität bringe ich die Wünsche und Bedürfnisse von Anbietern und Suchenden zusammen oder finde Alternativen.

So kann ich mich seit über 20 Jahren über langfristig zufriedene Kunden freuen.

margita schemmel immobilien

Hainbuchenweg 12 | D-90596 Schwanstetten
Fon 09170 - 7175 | Fax 032 223 781 737
m.schemmel@t-online.de
www.margita-schemmel-immobilien.de

Öffnungszeiten:

Mo	08.00 – 12.00 Uhr	***Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.***
Di	08.00 – 12.00 Uhr	
Mi	08.00 – 12.00 Uhr	
Do	14.00 – 18.00 Uhr	
Fr	08.00 – 12.00 Uhr	

Telefon	09170 289 - 0
Fax	09170 289 - 40, -35
Mail	markt@schwanstetten.de
Internet	www.schwanstetten.de

Bitte benutzen Sie im Telefonverkehr die Rufnummer 289 + Durchwahl

Zimmer	Amt	Durchwahl
01	**Meldeamt, Passamt**: Sabine Döring-Huber	289 - **10**
	Ordnungsamt: Dominic Nowak	- **11**
02	**Standesamt:** Robert Meyer	- **12**
03	**Ordnungsamt, Versicherungsamt:** Stefanie Dößel	- **27**
04	**Steueramt:** Elke Jakob	- **26**
	Katharina Wagner	- **23**
05	**Kasse:** Sabine Zachmann	- **13**
09	**Vorzimmer Bürgermeister:** Michaela Braun	- **16**
	Ehrungen: Marion Reuß	- **28**
	Geschäftsleiter Frank Städler	- **17**
	Bürgermeister Robert Pfann	- **15**
10	**Volkshochschule, Schulwesen, Sport:** Birgit Jansen	- **24**
11	**Kulturamtsleitung:** Stefanie Weidner	- **25**
12	**Kämmerei:** Peter Lösch	- **22**
16	**Bauanfragen und Bauanträge, Erschließungsbeiträge:**	
	Mario Knorr	- **20**
	Manuela Städler-Ohnesorge	- **21**
17	**Bauamtsleiter:** Rudolf Mitzam	- **19**
18	**Gemeindliche Bauvorhaben, Tief- und Hochbau, Liegenschaften:** Johannes Martin	- **18**

Bücherei

Öffnungszeiten:

Mo	15.00 – 20.00 Uhr
Mi	11.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 20.00 Uhr

Leitung	Ursula Deinzer
Mitarbeit	Gisela Ripperger
Telefon	09170 289 14
Fax	09170 289 40
Mail	buecherei@schwanstetten.de

Markt Schwanstetten

Sprechstunden

Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Fragen

Bürgermeister
Donnerstag, 30. November und Donnerstag, 21. Dezember, 16-18 Uhr,
ohne Anmeldung
Die Tür des Bürgermeisters steht darüber hinaus jederzeit offen,
wenn nicht gerade feste Termine bestehen oder Besprechungen anberaumt sind.

SeniorenBeirat
nächster Termin:
Donnerstag, 21. Dezember, 15 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG
Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Telefon-Nummer 09170 289 27

SeniorenHilfe / NachbarschaftsHilfe
Telefon-Nummer 01577 9330645
Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bieten unentgeltlich Hilfe und Unterstützung bei den verschiedensten Alltagsanforderungen.
Rufbereitschaftszeiten immer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13-16 Uhr.

Rentenberatung
Donnerstag, 07. Dezember, 14-18 Uhr
Rathaus Besprechungszimmer 1. OG
individuelle Terminvereinbarung:
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Fritz Kloha, Telefon-Nummer 09122 74194 oder 0178 20 95 463

Jugendbeirat
Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Telefon-Nummer 09170 289 25

Energieberatung
Donnerstag, 30. November, 15-18 Uhr mit Anmeldung.
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. OG
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,
Telefon-Nummer 09170 289-19 oder 20

Sitzungstermine

Informieren Sie sich persönlich über die Arbeit der Gremien

Di.,	05. Dezember 2017,	Haupt- und Kulturausschuss
Mo.,	11. Dezember 2017,	Bau- und Umweltausschuss
Di.,	19. Dezember 2017,	Marktgemeinderat ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Jeweils eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn steht Ihnen Erster Bürgermeister Robert Pfann für Fragen zur jeweiligen Tagesordnung zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Sitzungen finden Sie online unter:
www.buergerinfo-schwanstetten.de/info.php

Müllabfuhrtermine

Restmüll, Biotonne, Altpapier & Gelber Sack

Restmüll und braune Biotonne:
Dienstag, 05. und 19. Dezember 2017 jeweils zur gewohnten Zeit.

Altpapiertonne und Gelber Sack:
Neues Ortszentrum, Schwand: Donnerstag, 07. Dezember 2017
Furth, Harm, Hagershof, Holzgut, Leerstetten: Mittwoch, 13. Dezember 2017
Mittelhembach: Donnerstag, 14. Dezember 2017

Sperrmüll: Fa. Hofmann, Büchenbach, Tel. 09171 847 99, **www.sperrmuell-roth.de**

Bitte stellen Sie die Mülltonnen und gelben Säcke erst am Vorabend der Entsorgung auf die Straße.

Landesamt für Statistik

Wo bleibt mein Geld ? – EVS-Teilnahme gibt Antwort

Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen.

Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen.

Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen ?
Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer
0800 - 57 57 001 an.
Sie können sich auch per E-Mail (*evs2018@statistik.bayern.de*)
oder schriftlich an das
Bayerische Landesamt für Statistik
(Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth)
wenden.

Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Bay. Ingenieurekammer-Bau und Bay. Landesamt für Denkmalpflege

Bayerischer Denkmalpflegepreis 2018 ausgelobt

Private und Öffentliche Bauwerke werden ausgezeichnet

Ab Mitte Oktober können sich Bauherren für den Bayerischen Denkmalpflegepreis 2018 bewerben. Die deutschlandweit einzigartige Auszeichnung wird an Bauherren vergeben, die sich in vorbildlicher Weise für den Erhalt eines denkmalgeschützten Bauwerks eingesetzt haben.

Der Preis wird seit 2008 alle zwei Jahre von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in den Kategorien Private und Öffentliche Bauwerke in Gold, Silber und Bronze verliehen. Die Kategorie Private Bauwerke ist zudem mit einem Preisgeld von 10.000 Euro für die Bauherren dotiert.„Nahezu alle Bereiche der Denkmalpflege – von der Bestandsaufnahme über die Standsicherheit bis zu bauphysikalischen Betrachtungen – betreffen originäre Aufgabenfelder der im Bauwesen tätigen Ingenieure.

Deswegen liegt bei der Prämierung ein besonderes Augenmerk auf den Leistungen der beteiligten Ingenieure", erklärt Prof. Dr. Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 4. Mai 2018. Die eingereichten Bauwerke müssen in der Bayerischen Denkmalliste eingetragen sein oder die Voraussetzungen dazu erfüllen. Die Instandsetzungsarbeiten dürfen nicht vor dem 1. Januar 2011 begonnen haben und müssen spätestens am 30. April 2018 abgeschlossen sein.

Die Gewinner des Bayerischen Denkmalpflegepreises werden im September 2018 in einem Festakt gekürt. „Der Bayerische Denkmalpflegepreis 2018 würdigt auch die besondere Leistung der Ingenieure, das Denkmal authentisch zu erhalten. Sie setzen ihre Fachkenntnis ein, um die baulichen Zeugnisse unserer Heimat zu bewahren", betont Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil, Generalkonservator des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege.

Beim Erhalt von Baudenkmälern gilt es, denkmalpflegerische, bauliche und wirtschaftliche Interessen zu einem tragfähigen Konzept zu vereinen, das die Nutzung und damit den Erhalt vieler Bauwerke erst möglich macht. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sind der Überzeugung, dass dies nur durch ein offenes und konstruktives Miteinander von Bauherr, Denkmalpfleger, Ingenieur, Architekt, Restaurator und ausführenden Handwerkern gelingen kann.

Mehr Informationen unter:
www.bayerischer-denkmalpflegepreis.de

Schwaben International e.V.

Internationaler Schüleraustausch Noch dringend Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile:

- Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia
  Familienaufenthalt:
  08. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018
  Für 10 Mädels und 16 Jungs, 16-17 Jahre

- Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión
  Familienaufenthalt:
  13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
  Für 1 Mädel und 5 Jungs, 16-17 Jahre

- Dt. Schule in Villarrica
  Familienaufenthalt:
  13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018
  Für 4 Mädels und 2 Jungs, 16-17 Jahre

Peru:

- Alexander von Humboldt Schule, Lima
  Familienaufenthalt:
  06. Januar 2018 bis 24. Februar 2018
  Für 3 Mädels und 14 Jungs, 14-16 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V.,
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13,
Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Für den Notfall

Wichtige Rufnummern immer zur Hand

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst/Notarzt: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst:
www.notdienst-zahn.de

Sperr-Notruf: 116 116

Nachruf Simon Blos

*** 19.11.1927**
† 14.11.2017

Kurz vor seinem 90. Geburtstag wurde Simon Blos von der Mühsal des Lebens erlöst. Er trug von 1966 bis 1978 als Gemeinderat von Leerstetten Verantwortung für die Entwicklung in der Gemeinde. Im Zuge der Gebietsreform hat er sich sehr engagiert für den Zusammenschluss von Schwand und Leerstetten zum heutigen Schwanstetten eingebracht. In vielen örtlichen Vereinen, wie die Freiwillige Feuerwehr, der Soldaten- und Kameradschaftsverein sowie die Sängerfreunde, war er für viele Jahrzehnte aktives und förderndes Mitglied und zeigte dadurch seine Verbundenheit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Seine ruhige, hilfsbereite und bescheidene Art wurde von allen sehr geschätzt. Wir werden Simon Blos stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und seinen Angehörigen.

Markt Schwanstetten
Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Berufliche Schulen Schwabach

Informationsabende

Infoabende der Städtischen Wirtschaftsschule und Berufsoberschule Schwabach

Informationsabend Städtische Wirtschaftsschule Schwabach
5. Dezember 2017, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a
Anmeldung: 12.03.2018 – 23.03.2018

Informationsabend Städtische Berufsoberschule Schwabach
13. Dezember 2017, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a
Anmeldung: 26.02.2018 – 9.03.2018

Markt Schwanstetten

Geschwindigkeitsmessung

Katholisches Kinderhaus

Zulässige Geschwindigkeit 30 km/h in beide Fahrtrichtungen.

km/h Messungen			
< 15 km/h:	**222**	< 65 km/h:	**35**
< 20 km/h:	**331**	< 70 km/h:	**17**
< 25 km/h:	**225**	< 75 km/h:	**2**
< 30 km/h:	**403**	< 80 km/h:	**2**
< 35 km/h:	**518**	< 85 km/h:	**2**
< 40 km/h:	**441**		
< 45 km/h:	**298**		
< 50 km/h:	**192**		
< 55 km/h:	**94**		
< 60 km/h:	**50**		

Gesamtanzahl Fahrzeuge: 2.832

KoKi Koordinierende Kinderschutzstelle - Netzwerk frühe Kindheit

Psychisch kranke Eltern

– und wie geht es den Kindern ?

Was fühlen Kinder psychisch erkrankter Eltern? Vom 11.-21. Dezember informiert die Ausstellung „Kindersprechstunde“ im Foyer des Rother Gesundheitszentrum I über die Situation der Kinder psychisch kranker Eltern.

Eine psychische Erkrankung kann jeden treffen. Wenn Eltern an einer psychischen Erkrankung leiden, sind besonders die Kinder betroffen.

Die Kinder leiden nicht nur unter den verunsichernden Veränderungen in der Familie, sondern sind auch einem erhöhtem Risiko ausgesetzt, selbst einmal psychisch krank zu werden. Kinder suchen die Schuld häufig bei sich und können die Situation nicht einschätzen. Gefühle von Scham, Ohnmacht, Traurigkeit, Wut und Verzweiflung aber auch Mitleid treten auf. Aus Loyalität gegenüber den Eltern, bewahren sie nach außen hin Stillschweigen und vertrauen sich anderen Menschen nicht an. Oft kommt es in den betroffenen Familien zu einem Rollentausch und die Kinder übernehmen zu früh für sich Verantwortung und mitunter auch für die Eltern und jüngere Geschwister. Dies überfordert sie maßlos. Kindliche Bedürfnisse bleiben auf der Stecke. Betroffene Kinder müssen viel zu schnell „erwachsen werden“ und können sich altersgemäßen Entwicklungsaufgaben nicht zuwenden.

Nina Schöppner, Koordinatorin von „KoKi“ (Koordinierende Kinderschutzstelle – Netzwerk frühe Kindheit) im Landkreis Roth und ihre Schwabacher Kollegin Adelheid Regn-Neidhart möchten für die Situation betroffener Kinder sensibilisieren und haben daher die Ausstellung „Kindersprechstunde“ in unsere Region geholt.

Die Erfahrungen aus der Kindersprechstunde im Bezirksklinikum Augsburg bilden die Grundlage der Ausstellung des Bayerischen Zentrums für Prävention und Gesundheitsförderung, die in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sowie dem Bezirkskrankenhaus Augsburg entstanden ist.

Mit Bildern und Texten berichten Kinder über ihre Ängste, Hoffnungen und Wünsche. Die Ausstellung ist am 11. Dezember von 17:00 – 20:00 Uhr und vom 12.bis 21. Dezember 2017 jeweils von 8:00 – 20:00 Uhr im Foyer des Gesundheitszentrums I der Kreisklinik Roth zu sehen.

In Kooperation mit der Erziehungs-, Familien- und Lebensberatungsstelle RH/SC und dem Sozialpsychiatrischen Dienst der AWO Mittelfranken-Süd greifen die Koordinierenden Kinderschutzstellen (KoKi) des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach das Thema „Kinder psychisch kranker Eltern begleitend zur Ausstellung in 2 Veranstaltungen auf:

Montag, den 11. Dez. 2017 um 18:00 Uhr
Vortag „Kinder psychisch kranker Eltern – hilfreich unterstützen“
Elfriede Schweinzer (Psychologin und Leiterin der Erziehungs-, Familien- und Lebensberatungsstelle Roth Schwabach)

Mittwoch, den 13. Dez. 2017 18:00 bis 20:00 Uhr
Film: „Mama macht mich krank“
Dokumentation des Medienprojektes Wuppertal
Daniela Grunwald und Ralf Dollweber vom Sozialpsychiatrischen Dienst der AWO Mittelfranken-Süd stehen nach dem Film für Fragen zur Verfügung und moderieren den Austausch

Beide Veranstaltungen finden im Gesundheitszentrum I, Weinbergweg 16, 91154 Roth statt.

Weitere Informationen gibt es bei

Nina Schöppner, Telefon 09171 81-1481,
Mail: *koki@landratsamt-roth.de*

und Adelheid Regn-Neidhart, Telefon 09122 860 225,
Mail: *adelheid.regn-neidhart@schwabach.de*

vhs Volkshochschule im Landkreis Roth

Markt Schwanstetten

Es sind noch Plätze frei !

Volkshochschulkurse Herbst/Winter 2017/18

Kurs-Nr. 40035 Selbstbestimmt ins Neue Jahr
Sa. 13. Januar, 10-16 Uhr,
Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr. 6a
Gebühr: 32,- €
Sylvia Dallhammer

Die Zeit um den Jahreswechsel lädt ein, sich zu überlegen, was Sie beenden und was Sie beginnen möchten. Sich noch einmal die schönen Momente des alten Jahres in Erinnerung zu rufen und nach vorne blickend Ziele und Vorhaben für das neue Jahr zu entwickeln. Was ist Ihnen besonders wichtig in den kommenden Monaten ? In diesem Kurs lernen Sie die effektiven Werkzeuge der Kinesiologie kennen, um mit der Weisheit Ihres Körpers Ihre guten Vorsätze für das Jahr 2018 aktiv in die Tat umzusetzen.

Kurs-Nr. 41760 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Jedermann
Sa. 27. Januar, 13.30-17.30 Uhr,
Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr. 6a
Gebühr: 24,- €
Dr. Christian Schneider

In diesem Kurs lernen Sie sich zu wehren. Sie benötigen dabei keinerlei besondere körperliche Fitness, Kraft oder Beweglichkeit. Zunächst wird Ihnen ein souveränes Auftreten vermittelt, das bereits dabei hilft, nicht als »Opfer« wahrgenommen zu werden. Es werden Techniken geübt, mit deren Hilfe Sie sich sowohl verbal als auch körperlich zur Wehr setzen. Realitätsnahe Situationen werden mit Alltagsgegenständen wie einer Zeitung oder einem Regenschirm zur Verteidigung herangezogen. Der Kurs findet in Alltagskleidung statt. Keine Ermäßigung möglich!

Kurs-Nr. 75480 Hund Katze Maus
Buchfaltkunst Workshop für Kinder
Do. 25. Januar, 16-18 Uhr,
Rathaus, Rathausplatz 1, Bücherei
Gebühr: 7,- €
Michael Hardenfels

Stubenreine Haustiere werden hier aus Büchern gefaltet und kreativ mit Kartonresten, Schere und Klebstoff individuell gestaltet. »Hund Katze Maus« ist nur das Thema, denn es werden auch Ochs, Esel, Hausschwein und sogar Wolpertinger aus gefalteten Büchern. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Wer fleißig und geschickt ist, kann ein bis zwei »stubenreine« Haustiere mit nach Hause nehmen. Für Kinder ab 9 Jahren.
Bitte mitbringen:
gute Laune, 2-3 Hardcover Bücher (keine Taschenbücher)

Anmeldung online unter
www.vhs-roth.de
Weitere Informationen: Volkshochschule Schwanstetten, Birgit Jansen, Tel. 09170/289-24

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

Markt Schwanstetten

Alle wichtigen Termine im Dezember 2017 - 1. Teil

Sa., 25.11.
46. Benefiz-Gala von Marcel Schneider
in Kooperation mit der Marktgemeinde
Schwanstetten,
Gemeindehalle Schwanstetten
18.00 Uhr Sektempfang, 19.00 Uhr Beginn
Kartenpreis: 20 € pro Person inkl. Sektempfang
Kartenvorverkauf: Markt Schwanstetten,
Kulturamt, Tel. 09170/289-25 oder
E-Mail: kulturamt@schwanstetten.de

So., 26.11.
Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

9:30 Uhr,
Ev. Peter- und Paulskirche Leerstetten
(Abendmahl),

10:45 Uhr, Andacht
auf dem Friedhof Leerstetten
mit dem Posaunenchor

9:15 Uhr, Posaunenchor
spielt auf dem Friedhof Schwand

9:30 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor,
Ev. Johanneskirche Schwand

Sa., 02.12.
Tagesfahrt nach Vilshofen
zum schwimmenden Weihnachtsmarkt
VdK OV Unteres Schwarzachtal
Bitte Tagespresse beachten

Adventsfeier CSU und FU Schwanstetten
14:30 Uhr, Katholisches Kirchenzentrum
Schwand, Pfarrsaal

So., 03.12.
Familiengottesdienst zum 1. Advent
9:30 Uhr, Ev. Peter- und Paulskirche Leerstetten

Turner-Kinderweihnachtsfeier 1. FC Schwand
14:00 Uhr, Sportheim Schwand

Sa., 09.12.
K.i.S. präsentiert: „Ideen, Kreativität & Fantasie"
– Künstler aus der Region stellen aus
Sa., 16:00 – 20:00 Uhr, (16 Uhr, Vernissage),
So., 10:00 – 18:00 Uhr, Gemeindehalle

Wanderung DAV Schwanstetten
zur gemeindl. Kinderweihnacht
vor dem Rathaus
Bitte Tagespresse beachten

Sa., 09.12.
Abendöffnung Thomasmarkt
mit Kinderweihnacht
16:30 Uhr, Marktfläche vor dem Rathaus

So., 10.12.
Thomasmarkt 10:00 – 18.00 Uhr,
Marktfläche vor dem Rathaus

Weihnachtsfeier
VdK OV Unteres Schwarzachtal
16:00 Uhr, Sportheim Schwand

Fr., 15.12.
Jahresabschlussversammlung
SPD Schwanstetten
19:30 Uhr, Sportheim Schwand

So., 17.12.
Konzertanter Gottesdienst am 3. Advent
mit dem Posaunenchor
Bitte Tagespresse beachten,
Ev. Peter- und Paulskirche Leerstetten

So., 17.12.
Adventskonzert Liedertafel 1862 Schwand
16:30 Uhr, Kath. Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit
Schwand, Eintritt frei, Spende erbeten

1. TC Leerstetten e.V.

Herzliche Einladung zur Waldweihnacht

In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier erstmals auf der idyllisch gelegenen Tennisanlage des Vereins statt.
Für die Kleinen wird es einige Überraschungen geben und auch die Großen werden nicht zu kurz kommen. Bratwürste – erstmals gegrillt auf dem neu angeschafften Grill – im Weckla und Glühwein sind selbst verständlich vorbereitet. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Termin: 03.12.2017 Beginn: 16 Uhr
Ort: Schwabacher Straße, Vereinsanlage 1. TC Leertetten

Ingrid Hajek-Schinkenberger, *Schriftführer und Pressewart*

Posaunenchor Schwand

Konzert zur Weihnachtszeit

Der Schwander Posaunenchor lädt ein!
Schon bald steht Weihnachten wieder vor der Tür. Was wäre die Weihnachtszeit ohne Konzerte gefüllt mit schönen Advents-und Weihnachtsklängen? So möchten auch wir, der Posaunenchor Schwand, Sie in diesem Jahr zu einem Weihnachtskonzert herzlich einladen.
Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit uns gemeinsam musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Das Bläserkonzert mit Ehrungen von langjährigen aktiven Bläserinnen und Bläsern findet am Samstag, den 16.12.2017 um 18 Uhr in der Johanneskirche Schwand statt.
Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen: Posaunenchor Schwand
Friedrich Bauer, Tel. 09170 2931

Peter Lösch, *Chorleiter*

Markt Schwanstetten

Herzliche Einladung zum Thomasmarkt 2017

Am Samstag, 09. und Sonntag, 10. Dezember 2017 öffnet der Thomasmarkt Schwanstetten wieder seine Pforten. Zahlreiche Stände und Buden locken auf der Marktfläche vor dem Rathaus mit Glühwein, Lebkuchen, Plätzchen oder Gegrilltem. Der Markt lädt ein Neues zu entdecken, zu bummeln, die ersten Weihnachtsgeschenke zu kaufen oder einfach nur die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Feuershow - Engel der Nacht © Markt Schwanstetten

An beiden Tagen wartet ein abwechslungsreiches Programm, das gemeinsam mit den örtlichen Kindertagesstätten, Schulen, Chören und Vereinen gestaltet wurde, auf die Besucher. Parallel zum Thomasmarkt findet in der Gemeindehalle Schwanstetten die alljährliche **Kunstaustellung des Vereins K.i.S.** statt (Sa., 16.00 Uhr Vernissage. Öffnungszeiten: Sa., 16.00 – 20.00 Uhr. So., 10.00 – 18.00 Uhr).

Programm Kinderweihnacht, Samstag, 09. Dezember 2017, ab 16.30 Uhr:

Eröffnung durch den Ersten Bürgermeister Robert Pfann
Musikalische Beiträge: Musikschule Jens Lohmüller, Förderschule Leerstetten, AWO-Kindertagesstätte „Sonnenschein", Katholisches Kinderhaus, Grundschule Schwanstetten
Das Christkind mit seinen Engelchen besucht den Weihnachtsmarkt
Stockbrot am Feuer mit dem Bund Naturschutz
Wunschbaum am Rathaus
Zum Ausklang spielt die Nachwuchsband »**Radioactive**«. »Radioactive« sind Julian Auer, Sonja Messer, Fabian Brandmüller und Louisa Wölfel. Die vier jungen Talente aus Schwanstetten verbindet vor allem ihre große gemeinsame Leidenschaft: Die Musik.

Kunstausstellung K.i.S. in der Gemeindehalle © K.i.S.

Programm Thomasmarkt,
Sonntag, 10. Dezember 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr:
12.00 Uhr Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Robert Pfann
12.30 Uhr Patchwork Singers
14.00 Uhr Liedertafel Schwand
14.30 Uhr Sängerfreunde Leerstetten
15.00 Uhr Posaunenchor Schwand
17.00 Uhr Engel der Nacht

Kommen – schauen – staunen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

K.I.S. Schwanstetten e. V.

Künstler stellen aus: Ideen, Kreativität & Fantasie

Im Blickpunkt steht in diesem Jahr der syrische Künstler Khaled Abdo. Die Vernissage mit musikalischer Umrahmung ist am Samstag, 9. Dezember, um 16.00 Uhr.

Unter dem Motto „Ideen, Kreativität & Fantasie" präsentiert K.i.S. zum 12. Mal am 9./10. Dezember in der Gemeindehalle Schwanstetten die Werke überwiegend regionaler Künstler aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Objektkunst und Kunsthandwerk. Die Ausstellung findet wie immer in der Gemeindehalle parallel zum Thomasmarkt statt.

K.i.S. e.V.

Freundeskreis La Haye du Puits e.V.

Es gibt wieder frische Austern!

Zum diesjährigen Thomasmarkt am 10. Dezember erwarten wir acht französische Freunde aus unserer Partnergemeinde.

Natürlich bringen sie uns wieder die ganz frischen Austern und sonstige Köstlichkeiten wie Käse aus der Normandie, Kekse aus Sortosville, Calvados und Cidre mit. Den 44er haben wir für Sie extra frisch angesetzt. Selbstverständlich werden auch die Misteln nicht fehlen. Auf Ihren Besuch und gute Laune an unserem Stand freuen wir uns sehr, kommen Sie aber bitte nicht zu spät, da die Austern erfahrungsgemäß gegen 14:00 Uhr ausverkauft sind.
Übrigens: bei uns muss man nicht französisch sprechen können.

Michael König, *1. Vorsitzender*

© Markt Schwanstetten

Markt Schwanstetten

Neuigkeiten aus dem Jugendtreff »Cosmic Gate«

Programm Jugendtreff Dezember 2017

TEENTREFF
Montag und Mittwoch, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
für Teens ab der 5. Klasse

MÄDCHENTREFF
Dienstag, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
für Mädels ab 13 Jahren

OFFENER TREFF
Donnerstag, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren

KIDSTREFF
Freitag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr
für Kinder der 1. bis 4. Klasse
01.12.2017: Spielenachmittag
08.12.2017: Weihnachtsbasteln
15.12.2017: Weihnachtsfeier
22.12.2017: Kinderkino

OFFENER TREFF
Freitag, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren
Jeden letzten Freitag im Monat ist der Offene Treff geschlossen!
An jedem ersten Freitag im Monat planen wir eine besondere Aktion.

Wir freuen uns auf Euch,

Jürgen Fugmann (Leitung Jugendtreff),
Marcus Meyer (Pädagogischer Mitarbeiter)

Jugendtreff Cosmic Gate, Lohweg 2 a
(im UG der evang. Kita Regenbogen)
Telefon: 09170 971 999 2
E-Mail: *jugendtreff@schwanstetten.de*
www.facebook.com/JugendtreffCosmicGate

Jürgen Fugmann, Marcus Meyer,
Jugendtreff-Team

Schachklub Schwanstetten 79 e.V.

Zwei Pokale für die Jüngsten

Mit sechs SKS-Nachwuchsspielern trat unsere Jugendleiterin Birgit Arlt am 21.10. die Reise zur Kreiseinzelmeisterschaft der Altersklassen u8 bis u12 nach Allersberg an.

Bei **Maike Arlt** lief es in der u10 super, sie gewann eine Partie nach der anderen. Zwar musste sie sich in der 4. Runde dem Erstplazierten Christian Zimmer aus Heideck/ Hilpoltstein geschlagen geben, gewann danach aber noch die letzten beiden Partien und erreichte mit 5 Punkten aus 6 Runden den **2. Platz**.

6 SKS-Teilnehmer - 2 Pokalgewinner

© Birgit Arlt

Die fünf Jungs spielten in der u12 mit insgesamt 18 Teilnehmern. **Tizian Streu** hatte einen richtigen Lauf, er gewann alle Partien und wurde somit ungeschlagen **Kreismeister**! Otto Nägele gewann die ersten drei Runden souverän, danach klappte es allerdings nicht mehr so gut und somit belegte er mit 3 Punkten den 9. Platz. Jannik Rößler (2,5 Punkte, Platz 12) gewann zwei Partien und holte den halben Punkt gegen seinen Vereinskollegen Felix, der ihn Patt setzte. Für Felix Jahr (2,5 Punkte, Platz 13) und Julius Edelmann (2 Punkte, Platz 15) war es jeweils das erste Turnier und sie schlugen sich gut.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren war der SKS mit zwei Teilnehmern bei der **Kreis-Blitzmeisterschaft** am 03.11. in Treuchtlingen vertreten. Unser bester Blitzer **Michael Arlt** verpasste den Kreismeistertitel durch seine einzige Niederlage gegen den Sieger Karl Beck (Markt Berolzheim) denkbar knapp und belegte Platz 2. Lothar Cipra kam unter 10 Teilnehmern auf Platz 6 ein.

Frank Manthey, *Pressewart*

Evang. Kindergarten »Regenbogen«

Die kleinen Forscher

Mit diesem Jahresthema starteten die drei Gruppen der Kita Regenbogen im September in ein neues Kindergartenjahr. Es gab Neuzugänge - auch beim Kita-Team.

Der September ist für die Kita immer ein Monat des Umbruchs. Einige große Kinder verlassen die Gruppen in Richtung Schule und neue Kinder kommen dafür neu dazu. Da heißt es in den ersten Tagen sich gegenseitig und die neue Umgebung kennenlernen. Aber auch an den neuen Tagesablauf müssen sich die Kinder erst einmal gewöhnen. Gerade in der Mäusegruppe, also den Krippenkindern bis 3 Jahre, fällt der Abschied von Mama und Papa oft nicht leicht. Eine besondere Herausforderung für das Team der Mäusegruppe war es in diesem Jahr in der zwölfköpfigen Gruppe ganze neun Neuzugänge zu integrieren.

Die älteren Kinder sorgen in der Katzengruppe und Bärengruppe für Leben. In beiden Gruppen gab es insgesamt 13 Neuzugänge, allerdings waren nicht wirklich alle neu. Einige „alte Hasen" wechselten aus der Mäusegruppe. Mit Isabella Reißig bekam auch das Team der Bärengruppe zum September Verstärkung. Viele Kinder kennen sie schon, denn sie arbeitete bereits seit Juni als Praktikantin im Kita-Team mit.

Weitere Veränderungen gab es dann Ende September, als auf dem ersten Elternabend ein neuer Elternbeirat gewählt wurde. Neben einigen erfahrenen Mitgliedern gibt es auch hier Neuzugänge, die sich aktuell in ihr neues Tätigkeitsfeld einarbeiten.

Im Oktober waren dann die Kids gefordert. Es galt ein neues Jahresthema zu wählen. Aus vier Vorschlägen wählten die Kinder das spannende Thema „Die kleinen Forscher" aus. Natürlich entscheiden sie auch mit, mit welchen der verschiedenen Bausteinen des Themas sie sich näher beschäftigen möchten. Diese werden dann in den Gruppen aufgegriffen und gemeinsam vertieft. In der Kita wird zudem eine „Forscherecke" eingerichtet in der die Kinder die Möglichkeit haben, freie oder angeleitete Beobachtungen,

Team der Kita Regenbogen © P. Biallas

Versuche und Experimente zu machen. Für dieses Projekt besucht das Kita-Team verschiedene Fort- und Weiterbildungen. Wir dürfen gespannt sein, zu welchen Ergebnissen unsere kleinen Forscher im Laufe des Jahres gelangen.

Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf die Impressionen von unserem Laternenzug, der am 10.11.2017 stattfand.

Manuel Schindler, *Elternbeirat*

AWO-Kindergarten »Sonnenschein« Schwanstetten

Der neue Elternbeirat stellt sich vor

Beim jährlichen Elternabend wurde der Elternbeirat für das neue Kindergartenjahr gewählt. Zehn Eltern aus Krippe, Kindergarten und Hort haben sich bereit erklärt sich für die Kinder und die KiTa zu engagieren:

Sabine Nickel, Sandra Thäter, Tobias Kratz, Jennifer Aicher, Alexandra Abendroth, Verena Kuhn-Hopfauf, Markus Schlegel (oben, v.l.),
Julia Dykschak, Martin Hertel, (M. Kronewald) (unten, v.l.),
Marcel Grebe (fehlt).

Dem neuen Elternbeirat wünschen wir eine harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem KiTa-Team und den Eltern!

Sandra Thäter, *Elternbeirat*

Arztpraxis
Dr. med. Reinhold Weithmann
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin | Sportmedizin | Naturheilverfahren
Praxisübernahme
Hiermit möchte ich bekanntgeben, dass ich die Allgemeinarztpraxis in Wendelstein von
Herrn Dr. med. Karl Lapp
ab 01.11. 2017 übernommen habe.
Ich führe die Praxis in meinen Räumen voraussichtlich mit einer Kollegin oder einem Kollegen fort.
Ich danke Herrn Dr. Lapp für sein Vertrauen, wünsche ihm viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre.
- Gesundheits-Checks
- Futrex Körperanalyse
- Pulswellenanalyse
- Gesundheits- und Präventionsberater
- Vitalstoff- & Ernährungsanalyse
- Stoffwechselregulierung mit Leberfasten

Neu: Blutdruckmessen war früher! Pulswellenanalyse mit Ausdruck (25 €)
Schwander Str. 10 · 90530 Großschwarzenlohe
Tel. 09129 / 90 48 0 · Mobil 0171 / 77 92 80 5
praxis@hausarzt-wendelstein.de · www.hausarzt-wendelstein.de

Kath. Kinderhaus Schwanstetten

Guter Start ins neue Kita-Jahr

Mit der Wahl des Elternbeirates, die Feier des Erntedankfestes und der Besuch bei den Senioren im Sägerhof hat das Betreuungspersonal, aber auch die Kinder der drei Einrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) sowie deren Eltern, einen guten Start ins neue Kindergartenjahr 2017/18 hingelegt.

Elternbeiratswahl
Ende September wurde für das kath. Kinderhaus wieder der Elternbeirat gewählt. Neben Mitgliedern des Elternbeirates vom vergangenen Jahr, konnten auch neue Eltern für die anstehende Neuwahl gewonnen werden. Und so können wir folgenden Elternbeiratsmitgliedern zur Wahl für das Kinderhausjahr 2017/2018 gratulieren:
Johannes Söllner, Thomas Pfann, Isabella Springer, Anita Gerard, Stefan Clemens, Steffen Hintersteiner, Susanne Tabala, Patrick Mrozek, Julia Kolb und Sabrina Wagner.

Neuer Elternbeirat

Erntedank
Nachdem sich jetzt auch die neuen Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder gut eingelebt haben, trafen sich Anfang Oktober viele Familien unseres Kinderhauses in der festlich geschmückten Kirche zur gemeinsam Erntedankfeier.

Kaplan Kilian Schmidt begrüßte die Kinder, deren Familien und alle anderen Gottesdienstbesucher zum Erntedankgottesdienst, der von den Kindergarten- und Hortkindern mitgestaltet wurde. Unsere Hortkinder spielten die Geschichte von »Frederick«. Es war ein sehr gelungenes Rollenspiel. Zum Schluss segnete Kaplan Schmidt die von zu Hause mitgebrachten Obst- und Gemüsekörbchen der Kinder, aber auch die Gaben des schön geschmückten Erntedankaltars.

Vorschulkinder besuchen die Senioren
Auch in diesem Kinderhausjahr werden wir wieder regelmäßig die Senioren im Sägerhof besuchen. Deshalb machte sich schon Anfang Oktober eine Kleingruppe unserer Vorschulkinder auf den Weg zum Sägerhof. Die Kinder brachten hierzu ihre Lieblingsspiele aus den Kindergartengruppen mit und spielten diese mit den Senioren. Dabei hatten alle viel Spaß.

Besuch im Seniorenheim

Kinderhausteam

AWO-Ortsverein Schwanstetten e.V.

Schwarzachklamm erkundet

Der AWO-Ortsverein Schwanstetten lud junge Familien zum Ausflug in die Schwarzachklamm zwischen Feucht und Schwarzenbruck ein. Auf wildromantischen Pfaden erkundeten elf junge Familien dabei die örtliche Fauna und Flora.

Um die Fauna und die Flora sprichwörtlich »unter die Lupe« zu nehmen, hatte der AWO-Ortsverein Schwanstetten neben Trinken auch Becherlupen für die Kinder gesponsert. Mit raschelndem Herbstlaub unter den Füßen wanderten die Teilnehmer die Schwarach entlang Richtung Karlshöhle. Bei dieser handelt es sich um eine Brandungshöhle, die über Jahrmillionen durch Auskolkung des Burgsandsteins entstand. Auf dem Weg zu dieser Höhle galt es, steile Felswände zu erklettern. Der Weg zurück führte in die Waldschänke »Brückkanal«. Von dort hatte die Wanderung auch ihren Ausgang genommen hatte. Dort wurde zum Abschluss des Familienausfluges auch ein kleiner Imbiss eingenommen.

Andreas Hahn, *Pressewart*

AusBlick & RückBlick: Aktuelles aus der Gemeindebücherei

Kinderlesungen, Buchtipps

AusBlick

Lesung für Kinder ab 4 Jahren
am **Donnerstag, 7. Dezember 2017 um 16.00 Uhr**
Was der Weihnachtsmann eigentlich das ganze Jahr über so treibt, würden wir ja schon furchtbar gerne einmal wissen.
Hält er vielleicht Winterschlaf wie eine Schildkröte?
Arbeitet er vielleicht auch noch als Osterhase?
Oder ist er gar die ganze Zeit damit beschäftigt, auf der ganzen Welt zu beobachten, was brave oder auch weniger brave Kinder das Jahr über so alles anstellen?
Tja, wer weiß das wohl?

Anita Federlein wird uns deshalb aus dem wunderschön illustrierten Bilderbuch „**Was macht der Weihnachtsmann das ganze Jahr**" von Brian Pilkington vorlesen und danach sind wir dann alle hoffentlich ein bisschen schlauer.

Lesung für Kinder mit Elena Martin

© Markt Schwanstetten

Weihnachtslesung für Kinder ab 4 Jahren

RückBlick

Die ganz wunderbar gereimte „**Geschichte vom Schwein, das nicht Nein sagen konnte**" wollten eine ganze Menge Kinder hören. Mit tatkräftiger Unterstützung von Töchterchen Lina hat Elena Martin bei unserer Oktoberlesung in der Bücherei diese wichtige Geschichte vorgelesen. Mit Begeisterung malten sich die Zuhörer im Anschluss auch noch das eine oder andere schöne bunte Bild, das nun vermutlich einige der Kinderzimmer schmücken wird und die Kinder immer wieder daran erinnert, dass man durchaus lernen muss, auch mal „Nein" zu sagen. In der Bücherei ist dieses tolle Bilderbuch von Sabine Ludwig gerade höchst begehrt.

Bei der Kinderlesung im November geht es bereits schon ganz schön weihnachtlich zu. Angelika Eichinger hat nämlich daran gedacht, dass die Bücherei in dieser Zeit schließlich ganz besonders hübsch herausgeputzt sein soll. Deshalb dürfen die Kinder diesmal nicht nur einer tollen Weihnachtsgeschichte lauschen, sondern sie dürfen vor allem viele nette Engel basteln, die dann auf Wolken, Leitern und mit Mond und Sternen die Fenster der Bücherei schmücken sollen. Vielleicht schauen Sie doch vor Weihnachten einfach mal in der Bücherei vorbei, und sehen nach, wie dieses Vorhaben gelungen ist!

Unsere Lieblingsbücher:

Maja Lunde, Die Geschichte der Bienen
Mitreißend und ergreifend erzählt Maja Lunde anhand dreier unterschiedlicher Geschichten von Verlust und Hoffnung, vom Miteinander der Generationen und vom Band zwischen den Menschen und der Geschichte der Bienen. Die wichtigsten Fragen unserer Zeit stellt sie in diesem wunderbaren Buch: Wie gehen wir um mit der Natur und ihren Geschöpfen? Welche Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern?

Mariana Leky, Was man von hier aus sehen kann
Immer, wenn Selma, einer alten Westerwälderin, im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Davon, was die Bewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Roman. Porträt eines Dorfes, einer Liebe unter schwierigen Vorzeichen, all das ist der zauberhafte Roman von Mariana Leky.
»Dies ist ein Roman, der auf ganz leisen Sohlen angeschlichen kommt, um einen fest zu packen und dann bis zum Schluss nicht mehr loszulassen. [Nach der Lektüre] vermisst man die Gestalten aus Lekys Buch, weil sie trotz aller Fantastik des Romans so echt wirken, wie man es selten in der Literatur antrifft.« Meike Schnitzler, BRIGITTE

***Ursula Deinzer,** Büchereileitung*

SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe Schwanstetten

Aktuelles aus der SeniorenHilfe / NachbarschaftsHilfe

Weitergabe von privaten Rufnummern der Mitarbeiter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute nochmals eine Information in eigener Sache.

Das Team der Rufbereitschaft wird immer wieder gefragt nach privaten Telefonnummern unserer Mitarbeiter. Im Gremium haben wir entschieden, dass es jedem Einzelnen persönlich überlassen bleibt, ob er seine Nummer weitergibt oder nicht. Bitte haben Sie Verständnis für diese Entscheidung! Das Ehrenamt sollte für keinen zur Belastung werden. Natürlich sind wir uns des Risikos bewusst, dass es passieren kann, vergeblich vor Ihrer Haustür zu stehen. Ein Termin Ihrerseits muss abgesagt werden z. B. aus Krankheitsgründen oder, oder.. und Sie konnten die Rufbereitschaft nicht rechtzeitig informieren. Das müssen wir dann in Kauf nehmen. Gott sei Dank kommt es kaum vor.

Die Rufbereitschaft wäre für eine weitere **personelle** Unterstützung dankbar! Das nötige Equipment wird zur Verfügung gestellt! Für Fragen und Informationen können Sie mich erreichen unter der Telefonnummer: 09170 2222.

Für die Einsätze beachten Sie bitte unsere Rufnummer: 01577 9330645 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr. Hilfsanforderung mindestens 48 Stunden vor Einsatz.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für eine ruhige, entspannte Adventszeit

Angelika Wasserburger,
Vorsitzende

Markt Schwanstetten

Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit!

Erika und Adolf Morawietz feierten 60. Jahre gemeinsames Eheleben

Wenn ein Paar, wie Erika und Adolf Morawietz 60 Jahre verheiratet ist, dann steht die Diamantene Hochzeit ins Haus. 60 Jahre haben sie miteinander gelebt, in guten und in schlechten Zeiten zueinandergehalten und gemeinsam alles durchgestanden, was das Leben ihnen brachte. Für Bürgermeister Robert Pfann war es daher eine Ehre, dem Jubelpaar zu dem äußerst seltenen Ehejubiläum die Glückwünsche der Marktgemeinde und dazu einen kulinarischen Präsentkorb mit Produkten aus der Region vom Dorfladen überbringen zu können.

Bereits als kleiner Junge mit 10 Jahren musste Adolf Morawietz als gebürtiger Oberschlesier dem Schrecken des 2. Weltkriegs Tribut zollen und im Mai 1945 mit seiner Familie nach Nürnberg flüchten. In der Zeit des Wiederaufbaus absolvierte er eine Lehre als Autoelektriker und Elektromechaniker bei einem noch heute dort ansässigen Autohaus. Gattin Erika, deren Vater im Krieg gefallen ist, wuchs als Halbwaise in Nürnberg auf und hat nach erfolgreichem Ablegen des Abiturs bei der Stadt Nürnberg die Beamtenlaufbahn eingeschlagen.

Kennengelernt haben sich beide dann beim Tanzen im „Café Wanner" am Duzendteich bei einer Weihnachtsfeier des DKW Motorradclubs. Schnell ist den jungen Leuten klar gewesen, dass sie für immer zusammen bleiben wollen. Zwei Jahre später wurde am 01.11.1957 standesamtlich geheiratet und tags darauf kirchlich das Ja-Wort bekräftigt. Aus der ökumenischen Ehe sind ein Sohn und eine Tochter hervorgegangen.

Nach mehreren Arbeitsstationen von Siemens bis zur Fa. Birkle in Stuttgart und wieder zurück nach Nürnberg hat Adolf Morawietz ab 1969 bis zum Renteneintritt bei der Bundesbahn fleißig geschafft. Auch Ehefrau Erika hat sich beruflich neu orientiert und bei der Fa. Faber-Castell für viele Jahre als Bürokauffrau zum Lebensunterhalt mitbeigetragen.

Über einen Arbeitskollegen ist die Familie Morawietz auf ein zum Verkauf stehendes Häuschen in Schwand aufmerksam gemacht worden. Der Umzug erfolgte 1975 und das Eigenheim wurde in viel Eigenleistung und handwerklichem Geschick zum gemütlichen Wohnen hergerichtet.

Das Jubelpaar mit Bürgermeister Robert Pfann in ihrem gemütlichen Wohnzimmer

Zu den Einheimischen war schnell über die Liedertafel Schwand der Anschluss gefunden, wo Adolf 26 Jahre als aktiver Sänger mitwirkte.

Langweilig wird es dem rüstigen Jubelpaar nicht. Dafür sorgen nicht nur ein Enkel- und zwei Urenkelkinder, sondern auch das Faible für Basteln. So hat z. B. Ehemann Adolf den Nürnberger Christkindlesmarkt nachgebaut und Gattin Erika für die Figuren die Kleidchen genäht. All das ist zur Freude der Besucher an Weihnachten in der Wohnstube zu bewundern.

„Wir fühlen uns wie am ersten Tag unverändert stark einander verbunden und können uns immer respektvoll offen die Meinung sagen", verrät das Jubelpaar ihr „Erfolgsrezept" für 60 Jahre erfülltes Eheleben.

Robert Pfann, *Erster Bürgermeister*

Fortsetzung einer guten Idee

Nach einer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr erlebte der Seniorennachmittag in 2017 eine erfolgreiche Fortsetzung.

Der Nachmittag, an dem die Senioren aus der Marktgemeinde eingeladen wurden, fand in der Gemeindehalle statt und wurde vom Schwanstettener Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung organisiert. Ziel ist es, älteren Menschen aus dem Ort einige schöne erbauliche Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie zahlreichen kulturellen Beiträgen zu schenken. Ebenso sollen die Senioren auch miteinander ins Gespräch kommen.

Gebäck für den Nachmittag hatte die ortsansässige Bäckerei Matejka gesponsert. Kuchen steuerten Schwanstettener Vereine bei. Für Kaffee und Tee sorgten die Pächter der »Bürger-Stub´n« Familie Zimmer. Neben Mitarbeitern des Restaurants »Bürger-Stub´n« übernahmen Konfirmanden aus den örtlichen Kirchengemeinden sowie in der Marktgemeinde lebende Asylbewerber die Bedienung der Gäste. Mitglieder des Seniorenbeirats sowie der Senioren- und Nachbarschaftshilfe und des Marktes Schwanstetten arbeiteten an verschiedener Stelle für einen reibungslosen Ablauf des Seniorennachmittags, wie zum Beispiel an der Garderobe. Der Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten sorgte für die Tischdekoration.

Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste von der Vorsitzenden des Seniorenbeirats Margitta Schemmel, die gemeinsam mit ihrem Stellvertreter, Dr. Axel Zessin, durch das Programm führte. Dr. Zessin erläuterte auch die Ergebnisse der vom Seniorenbeirat durchgeführten Umfrage bei Senioren in Schwanstetten (wir berichteten) und stellte vor allem jene Ergebnisse daraus vor, die als Empfehlungen an den Marktgemeinderat und die Gemeinde weitergegeben wurden.
Dazu gehörten eine Erweiterung des Angebots für betreutes Wohnen mit der Möglichkeit der Vollpflege, Maßnahmen zur Schaffung einer Demenz-Wohngemeinschaft, eine Verbesserung des Angebots im öffentlichen Personennahverkehr und das Aufstellen von Sitzmöglichkeiten, wenn beispielsweise Senioren einen längeren Weg zur nächsten Bushaltestelle zurücklegen müssen. Dr. Axel Zessin bat die Anwesenden, die Gemeinde wissen zu lassen, wo Sitzbänke aufgestellt werden sollen. Bürgermeister Robert Pfann hieß die zahlreich erschienenen Senioren im Namen der Marktgemeinde herzlich willkommen und lobte unter anderem das Engagement derjenigen, die für den reibungslosen Ablauf des Nachmittags sorgten. Ebenso dankte er allen Unterstützern der Veranstaltung, wie zum Beispiel Dominik Krebs, der für die Technik zuständig war.

Das kulturelle Programm zum Seniorennachmittag zeichnete sich durch eine bunte Mischung aus. Bereits am Anfang gab es einen musikalischen Hochgenuss. Für diesen sorgte der Bariton Seymur Karimov aus Regensburg, der viel Beifall für seine Interpretationen verschiedener Operarien erntete. Unter anderem sang er das Lied vom Schweinezüchter aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ und „Auf in den Kampf, Torero“ aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Die Liedertafel 1862 Schwand unter der Klavierbegleitung durch Ruth Schauer lud zum fröhlichen Mitsingen bei verschiedenen Volksliedern ein. Zusammen mit vielen sangesfreudigen Gästen erklang von ihnen unter anderem „Im schönsten Wiesengrunde“ und „Blaue Berge, grüne Täler“.

Süßes für die Seele, bestehend aus musikalischen Köstlichkeiten garniert mit feiner Poesie trugen Ruth Schauer am Klavier, Dorothee Szerman mit der Geige und Rose-Marie Hahn vor. Rose-Marie Hahn brillierte unter musikalischer Begleitung zum Beispiel mit dem Gedicht „Herbst“ von Theodor Storm oder „Aus der Ferne“ von Wolfgang Maximilian von Goethe, dem Enkel des Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe. Ruth Schauer bereicherte außerdem am Klavier den Nachmittag mit Unterhaltungsmusik.

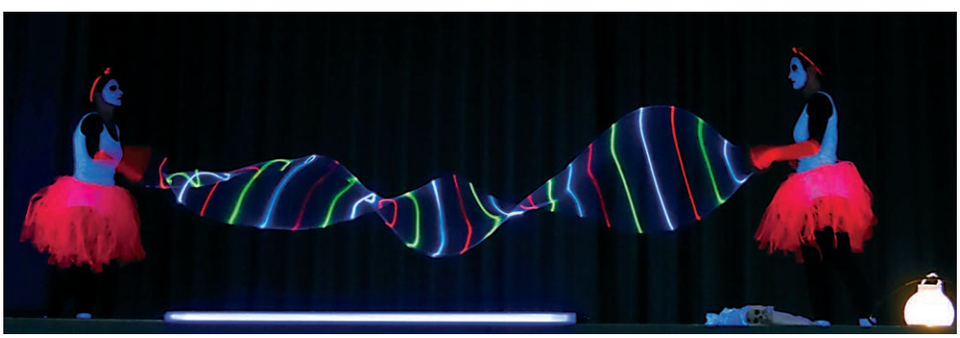
Viel Bewegung war mit den Darbietungen der Hip-Hop-Tanzgruppe „Air ´N´ Beat“ aus der Rock ´n´ Roll-Abteilung des 1. FC Schwand auf der Bühne in der Gemeindehalle zu sehen. Ebenfalls vom 1. FC Schwand – jedoch von der Turnabteilung – trat die Gruppe „Poi & Dance“ auf.

Zuvor sang der Chor der Sängerfreunde Leerstetten unter der Leitung von Ulrike Licht unter anderem ein lustiges Begrüßungslied sowie „Teuere Heimat“ und „Glory, Hallelujah“. Viel zum Schmunzeln gab es, als Jürgen Mandel in fränkischer Mundart Geschichten aus dem Tagebuch eines fiktiven Rentners vorlas. Darin wurden die Erlebnisse des ersten Jahres des Rentnerdaseins geschildert, die dahin mündeten, dass er lieber wieder zur Arbeit gehen wollte.

Krönender Abschluss im Programm des Seniorennachmittags war der Auftritt der Gruppe „Femmes Fada“ der Turnabteilung des 1. FC Schwand. Unter Schwarzlicht und mit Hilfe zahlreicher LED-Utensilien, wie zum Beispiel leuchtende Seile, Spiralen und vieles mehr wurde eine fantastisch-geheimnisvolle Show auf der Bühne gezeigt.
Als zur Verabschiedung Dr. Axel Zessin fragte, ob der Seniorennachmittag den Gästen gefallen habe und ob der Nachmittag im nächsten Jahr wiederholt werden sollte, bejahte dies das Publikum durch reichlich Applaus.

Weitere Fotos finden Sie online unter **www.schwanstetten.de** unter Fotoalbum

Andreas Hahn



Femmes Fada

Fotos Dr. Axel Zessin

Bariton Seymur Karimov

Hip Hop Act »Air ‘N’ Beat«

Die Liedertafel 1862 Schwand ludt zum Mitsingen ein

Evang. Pfarramt Schwand

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im Dezember

Pfarramt Nürnberger Str. 8
Tel. 09170 / 13 58
Fax 09170 / 25 83
Pfarrer Hermann Thoma
www.schwand-evangelisch.de

Sekretärin Renate Pfann
Bürostunden Di. – Fr. von 8:30 - 11:30 Uhr,
montags geschlossen

pfarramt.schwand@elkb.de

Gottesdienste

Sonntag, 26. November - 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Thoma

Samstag, 02. Dezember - 10:30 Uhr
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

1. Advent, 03. Dezember - 09:30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Thoma

1. Adventa, 03. Dezember - 16:00 Uhr
Mini-Kirche; Gottesdienst mit Kleinkindern und Familien, Pfr. Thoma und Team

Mittwoch, 06. Dezember - 19:00 Uhr
Adventsandacht, Pfr. Thoma

2. Advent, 10. Dezember - 09:30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Vogt

Mittwoch, 13. Dezember - 16:30 Uhr
Gottesdienst am Sägerhof (Kapelle), Pfr. Thoma

Mittwoch, 13. Dezember - 19:00 Uhr
Adventsandacht, Pfr. Thoma

Freitag, 15. Dezember - 17:00 Uhr
Weihnachtsandacht der KiTa-Regenbogen, Pfr. Thoma und Team

3. Advent, 17. Dezember - 09:30 Uhr
Gottesdienst, Lektorin Astrid Scharpff

Mittwoch, 20. Dezember - 19:00 Uhr
Adventsandacht, Pfr. Thoma

Heiliger Abend, 24. Dezember - 16:00 Uhr
Familienchristvesper, Pfr. Thoma und Team

Heiliger Abend, 24. Dezember - 19:00 Uhr
Christvesper mit Posaunenchor, Pfr. Thoma

Heilger Abend, 24. Dezember - 22:00 Uhr
Christmette mit Kirchenchor, Pfr. Thoma

1. Weihnachtsfeiertag
25. Dezember - 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Thoma

2. Weihnachtsfeiertag
26. Dezember - 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Thoma

Altjahresabend, 31. Dezember - 16:00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Thoma

Gruppen und Kreise

Posaunenchor
Probe mittwochs ab 19:30 Uhr
im **Gemeindehaus**
Obmann: Friedrich Bauer (Tel.09170/2931)
Chorleiter: Peter Lösch (Tel. 09170/2947)

Samstag, 16. Dezember, 18:00 Uhr - Bläserkonzert zur Weihnachtszeit mit Ehrungen

Kirchenchor
Probe dienstags um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus
Chorleiterin: Ingrid Mayer, Rittersbach, Ritterstr. 1 (Tel. 09172/2233)

Kinderchor
für Kinder von 5 bis 9 Jahren
Dienstag 14:15 - 14.45 Uhr
in der KiTa-„Regenbogen“
Dienstag 15:00 – 15:30 Uhr
im Hort (in der Grundschule)
Leitung: Ingrid Mayer, Tel. 09172/2233

Frauentreff
Treffen normalerweise jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Schwand
Leitung: Ursula Leykauf, Schwand, Ackerstr. 2 (Tel. 09170/1620)
Termin: Donnerstag, 14. Dezember
„Adventsfeier“

Seniorenkreis
Treffpunkt jeweils 1. Montag im Monat
um 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 04. Dezember
Leitung: Brunhild Welling (Tel. 09170/1858)

Handarbeitskreis
Treffen jeden 2. Montag im Monat
um 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 11. Dezember
Leitung: Heidi Hagelauer (Tel. 09170/943737)

Jugendgruppe „Friendzone“
Treffen freitags um 18.30 Uhr
im Gemeindehaus
Leitung: Barbara Mederer (Tel. 09170/942435)

Eltern-Kind-Gruppe „Bambini“
Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
Donnerstags 15:00 – 16:30 Uhr
im Gemeindehaus
Leitung: Anja Jamiel; Tel. 0176/32346999

Konfirmanden
25.11.2017 Konfi-Tag
im Schulzentrum Rednitzhembach
Abfahrt am Gemeindehaus Schwand
um 13:30 Uhr

08.12.2017, 15-17 Uhr Konfi-Stunde
im Gemeindehaus

10.12.2017, 17:00 Uhr Abfahrt zur
Lux-Jugendkirche nach Nürnberg

Kirchenvorstandsitzung
im Gemeindehaus (öffentlich)
07.12.2017; 19:30 Uhr

Ökumenischer Männertreff
„Man(n) trifft sich”
29.11.2017, 19:30 Uhr
im evang. Gemeindehaus Leerstetten
Thema: Fit?? - für den Kontinent Amerika…

Ökumenischer Arbeitskreis
Treffen am 28.11.2017 um 19:30 Uhr
im kath. Jugendheim Rednitzhembach

Renate Pfann

Evangelische Kirchengemeinde Leerstetten

Kirchliches Leben in Leerstetten

Unsere Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste im Dezember 2017

Pfarrer Wilfried Vogt
Sprechzeiten jederzeit, am besten nach telefonischer Vereinbarung
Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1,
Telefon 09170 83 73 Telefax 09170 83 76
E-Mail: *pfarramt.leerstetten@elkb.de*
Sekretärin: Stephanie Schmidt
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00-11:00 Uhr
Gemeindehaus: Hauptstraße 4,
Peter- und Paulskirche an der Hauptstraße geöffnet: freitags, samstags, sonntags
und an allen gesetzlichen Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, sowie vor und nach den Gottesdiensten.
www.evangelisch-in-leerstetten.de

Gottesdienste

1. Advent, 03.12.:
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Vogt

2. Advent 10.12.:
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Thoma

3. Advent 17.12.:
19:00 Uhr Fränkische Weihnacht
mit Posaunenchor und Orgel - Pfr. Vogt

4. Advent - zugleich Heiliger Abend - 24.12.:
15:00 Uhr Familiengottesdienst
Pfr. Vogt + Team
17:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
Pfr. Vogt
22:00 Uhr Christmette - Pfr. Vogt

1. Weihnachtsfeiertag, Mo. 25.12.:
9:30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Vogt

2. Weihnachtsfeiertag, Di. 26.12.:
9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft)
und Sängerfreunden - Dr. Kühlewind + Pfr. Vogt

Jahresschluß, 31.12.:
17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
Pfr. Vogt

Neujahr, Montag 01.01.:
11:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
am Ratznwinkelweiher mit Posauenchor
(bei schlechtem Wetter in der Kirche) - Pfr. Vogt

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, eine gesegnete Adventszeit und ein von der großen Freude Gottes überstrahltes Weihnachtsfest und grüße Sie - auch im Namen aller Mitarbeiter der Kirchengemeinde - sehr herzlich.

Ihr Pfarrer Wilfried Vogt

Gruppen und Kreise

Posaunenchor:
Obmann: Michael Dorner, Tel. 972512
Musikalische Leitung:
Helmut Röhn, Tel. 8834
Donnerstags, 19:00 Uhr Bläsertreff /
20:00 Uhr Chorprobe - GH

Kinder- und Jugendarbeit:

Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren:
Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien),
9:30-11:00 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Evelyn Dorner, Tel. 0175/2331255

Kindergruppe von 6 bis 8 Jahren:
Jeden Montag (nicht in den Ferien),
15:00-16:30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Yvonne Hohnhausen, Tel. 9 86 69 41

Frauentreff „Sekt oder Hugo“:
Freitag, 01.12. ab 20:00 Uhr Weihnachtsfeier - GH
Bei Interesse bitte melden bei
Steffi Schmidt (Tel. 0170/4748931) oder
Susanne Mörsberger (Tel. 0179/5083835)

Kirchenvorstand:
Freitag, 15.12. 19:00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung - Pfarrhaus

Konfirmanden:
Freitag, 08.12., 15:00 - 17:00 Uhr
Konfirmandenunterricht, Leitung: Pfarrer Vogt
GH Saal 1. OG

Seniorenkreis:
Donnerstag, 14.12., 14:00 Uhr Seniorennachmittag Adventsfeier - GH Saal 1. OG

Stephanie Schmidt, *Pfarramt-Sekretariat*

ADVENTSKONZERT 2017

Kath. Kirche „Heiligste Dreifaltigkeit“ Schwand
Sonntag: 17.12.2017
Beginn: 16:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Harfe: Thyra Baier

Mitwirkende:
Kath. Kirchenchor
Leitung: Sieglinde Ludwig
Evang. Kirchenchor
Leitung: Ingrid Mayer
Liedertafel Schwand e.V.
Leitung: Bernhard Oppel
Schola der kath. Kirche
Leitung: Ulli Mayer

Veranstalter: Liedertafel 1862 Schwand e.V.
Gesamtleitung: Bernhard Oppel

Kath. Pfarramt Rednitzhembach

Termine im Dezember 2017

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen !

Pfarrkirche Heilig Kreuz, Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach
Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, Nürnberger Straße 49, 90596 Schwanstetten
Pfarramt: Pfarrer Michael Kneißl & Kaplan Kilian Schmidt

Gottesdienste in der Pfarrkirche Rednitzhembach

Samstag	17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:00 Vorabendmesse
Sonntag	08:30 Hl. Messe (jeden 1. So. im Monat um 10:00 Familiengottesdienst)
Montag	08:30 Hl. Messe (jeden 4. Montag im Monat Anbetungstag bis 17:30 Uhr)
Donnerstag	17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung vor dem Allerheiligsten und Komplet

Gottesdienste in der Kirche Schwanstetten

Sonntag	10:00 Hl. Messe (jeden 1. Sonntag im Monat um 08:30 Uhr) (jeden 3. So. im Monat um 10:00 Kindergottesdienst im Pfarrsaal)
Dienstag	08:30 Hl. Messe
Freitag	17:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18:00 Hl. Messe (jeden 1. Freitag im Monat anschl. Anbetung vor dem Allerheiligsten und Komplet)

Sa. 02.12., 15:00	**Adventsmarkt** (am Rathausplatz Rednitzhembach) Stand der Kolpingfamilie
So., 03.12., 10:00	**Familiengottesdienst** in Rednitzhembach und **Plätzchenverkauf** vor und nachdem Gottesdienst, auch am Sa., 02.12. (Vorabend-Gottesdienst)
So., 03.12., 17:00	**Adventsfeier** der Kolpingfamilie Schwanstetten, Kirchenzentrum
Fr., 08.12., 18:00	**Roratemesse** in Schwanstetten
Sa., 09.12., 18:00	**Gottesdienst** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2018,
anschl. 19:00	**Adventsfeier** der Kolpingfamilie Rednitzhembach, Kirchenzentrum Rednitzhembach
So., 10.12., 10:00	**Gottesdienst** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2018 in Schwanstetten anschl. **Plätzchenverkauf** der Ministranten nach der Messe
Mo., 11.12., 14:00	**Heilige Messe** in Rednitzhembach, anschl. **Seniorennachmittag**
Mo., 11.12., 16:30	**Adventsandacht** mit dem Kinderhaus in der Kirche Schwanstetten
Di., 12.12., 17:00	**Adventsandacht** mit dem Kinderhaus in der Kirche Rednitzhembach
Mi., 13.12., 16:30	**Ökum. Adventsandacht** im Sägerhof, Schwanstetten
Do., 14.12., 19:30	**Meditatives Tanzen** mit Frau Kursawe im Jugendheim Rednitzhembach
Fr., 15.12., 06:00	**Roratemesse** in Schwanstetten, anschl. Frühstück (Kolpingfamilie)
So., 17.12., 10:00	**Heilige Messe** mit KinderKirche, anschl. Kirchencafé in Schwanstetten
So., 17.12., 16:30	**Adventskonzert** der Liedertafel 1862 Schwand und dem Kirchenchor, kath. Kirche Schwanstetten
So., 17.12., 16:00	**„Friedenslicht 2017“** Einladung unserer Pfadfinder zu dieser weltweiten Aktion mit Andacht in der kath. Pfarrkirche Rednitzhembach, anschl. Beisammensein am Friedenslichtfeuer mit Punsch und Weihnachtsgebäck
Mo., 18.12., 06:00	**Roratemesse** in Rednitzhembach, anschl. Frühstück (Kolpingfamilie)
So., 24.12., 15:30	**Kinderkrippenfeier** in Rednitzhembach, Pfarrkirche
So., 24.12., 17:00	**Kinderkrippenfeier** in Schwanstetten, Kirche
So., 24.12., 21:00	**Christmette** in Schwanstetten
So., 24.12., 22:30	**Christmette** in Rednitzhembach
Mo., 25.12., 10:00	**Christtags-Festgottesdienst** in Rednitzhembach, Pfarrkirche
Mo., 25.12., 18:00	**Christandacht** in Rednitzhembach **Weihnachtsvesper** in Schwanstetten
Di., 26.12., 08:30	**Heilige Messe** zum 2. Weihnachtsfeiertag in Rednitzhembach
Di., 26.12., 10:00	**Heilige Messe** umrahmt von der **Waldlermesse** in Schwanstetten
So., 31.12., 17:00	**Jahresschlussandacht** in Rednitzhembach und Schwanstetten

HINWEIS: Der wöchentliche Früh-Gottesdienst in Schwanstetten mit Kaplan Kilian Schmidt findet jetzt immer dienstags statt !

Weitere Infos:**www.pfarrei-rednitzhembach.de**

Änderungen vorbehalten!

Sabine Theisinger, *Pfarrsekretärin*

Evang. Pfarramt Schwand

Alt und Jung in der Arche

Das Noah-Musical – Ein Mehrgenerationenprojekt in der Johanneskirche Schwand

Nimm von jedem Tier ein Paar – ganz egal, ob groß, ob klein! Diesen Auftrag an Noah setzte der Kirchenchor Schwand gemeinsam mit dem Kinderchor äußerst anschaulich mit dem Noah-Musical im Rahmen eines Gottesdienstes um. Die ganze Johanneskirche wurde zur Arche beim paarweisen Einzug der Tiere zu Händels „Wassermusik".

Mit viel Spaß und Kreativität hatten Jung und Alt unter der Leitung von Ingrid Mayer in den letzten Monaten bekannte Volks- und Kinderlieder umgedichtet zu der Geschichte der Arche Noah. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und texteten um die Wette mit der Großelterngeneration. Da klapperte nicht die Mühle, sondern die Arbeiter am Schiff, die Häschen aus der Grube beeilten sich, zur Arche zu kommen und die Melodien des Casatchok und der Königskinder waren die Grundlage für Gottes Ankündigung der großen Flut. Dazu wurden Tänze einstudiert und geprobt und gebastelt. Fritz Bauer und Hubertus Scholz vom Kirchenchor packten die lange vergrabenen Geigen aus und gemeinsam mit den Grundschülern Lilly und Leo begleiteten sie als Violingruppe souverän viele Stücke des Singspiels auf ihren Instrumenten. Sehr bewegend war auch die tänzerische Darstellung der aus den Fluten entstehenden neuen Erde zu den Klängen der „Morgenstimmung" von Edvard Grieg. Da wiegten sich die Wasserpflanzen und die Riffe fügten sich zu Landmasse, bis endlich die Sonne und der Regenbogen Gottes Verheißung aufzeigten.

„Eine wunderbare Aufführung", so die begeisterte Reaktion einer Kirchenbesucherin, „sehr abwechslungsreich durch die vielen verschiedenen Elemente mit lustigen Kinderliedern, klassischen Tänzen, dem gemeinsamen Musizieren und dem harmonischen Miteinander von Jung und Alt!"

© Manfred Schenk

Dies war vor allem auch dem großartigen Einsatz der engagierten Chorleiterin Ingrid Mayer zu verdanken, der Initiatorin dieses Arche-Noah-Musicals, die dafür gemeinsam mit dem Sänger Harald Kratzer die Noten setzte und druckte, sich die Choreographien ausdachte und einstudierte und dazu noch dirigierte und am Piano begleitete.

Der anhaltende Applaus der Kirchenbesucher zum Abschluss war ein großes Dankeschön an alle kleinen und großen Mitwirkenden dieses Mehr-Generationen-Projekts.

Pfarramt Schwand, Nürnberger Str. 10, Tel. 09170 / 13 58
Barbara Nürnberg, Tel. 09170 / 25 64 oder 94 77 66

Barbara Nürnberg

Kath. Pfarramt Rednitzhembach

Großartig gesungene Zeugnisse des Glaubens

Wunderbare, glasklare, absolut sichere Stimmen mit warmem Timbre, alpenländische Weisen, die das Wunder der Berge besingen, aber auch das Lob Gottes anstimmen, und im Einklang mit der überwältigenden Natur: Die 325 Zuschauer in der bis zum letzten Platz besetzten Schwander katholischen Kirche „Heiligste Dreifaltigkeit" erlebten beim Konzert des „Kastelruther Männerquartetts" aus dem Herzen Südtirols und des Instrumentalduos „Califragilis" großartige und besinnliche zweieinhalb Stunden – beinahe schon einen herbstlichen Vorgeschmack auf die kommende Adventszeit.

Es waren die vierstimmigen geistlichen Lieder, die die Zuschauer besonders verzückten. Das Kastelruther Männerquartett hat zahlreiche solcher Lieder im Repertoire, praktisch gesungene Gebete. Im „Vater unser" in der Version des Männerquartetts bildet das biblische Gebet gleichen Namens den Refrain, während die Strophen die tägliche Glaubens- und Lebenssituation des einzelnen Christen widerspiegeln, auch seine Probleme und Zweifel.

Einen weiteren Schwerpunkt der Darbietung des Kastelruther Männerquartetts stellten die ebenfalls vierstimmig und mit großer Virtuosität vorgetragenen Lieder dar, die die Schönheit der Dolomiten besingen – aber auch immer mit dem Hinweis auf Gott, den Schöpfer dieser gewaltigen Pracht. Wenn man „La Montanara" von solch klaren Stimmen vorgetragen hört, erahnt man, was dieses Lied zum absoluten Berg-Klassiker machte: Das Lied verfügt unter anderem über innere Echo-Effekte – eine Stimme ahmt mehrmals die andere nach – die man bei Aufführungen großer Chöre selten heraushört. Zudem schweifen die beiden mittleren Stimmen im Refrain von der Hauptmelodie ab und zeichnen mit melodiösen Zickzack-Mustern die alpine Bergkette akustisch nach.

Kongenial ergänzt wurden diese Lieder durch teils meditative, teils erläuternde Moderationstexte von Helga Mehlknecht.

Das aus Eibelstadt bei Würzburg stammende „Duo Califragilis", bekannt unter anderem aus dem BR-Heimatkanal, spielte mit großer Präzision und Virtuosität schwierige, aber auch eingängige traditionelle Instrumentalstücke für Harfe und Gitarre sowie für Harfe und Klarinette. Bei drei Stücken griff Harfenistin Rosemarie Seitz solo in die Saiten. Gitarre und Klarinette spielte ihr Ehemann, Fanz-Josef Schramm, ebenfalls sehr routiniert und sicher. Das Repertoire des „Duo Califragilis" reicht von klassischen Werken über Klezmer bis zu traditioneller fränkischer Musik, von der „Arie Kaiser Josef I." über ein Menuett und den jüdischen Folkloretanz „Erev Ba" bis zu einem „Herbstwalzer", der mit eifrigen Triolen das wirbelnde Fallen der Blätter vertont.

Stehenden Applaus erhielten das Kastelruther Männerquartett mit Moderatorin Helga Mahlknecht und das Duo Califragilis am Ende ihres beeindruckenden Konzerts in der katholischen Kirche Schwanstetten.

Das Konzert gehörte zu den Jubiläumsfeierlichkeiten für die Schwander Kirche: Die Grundsteinlegung hatte ziemlich genau vor 40 Jahren stattgefunden, die Weihe erfolgte im Juni 1978. An diese Daten erinnerte Organisatorin Gudrun Köhn zur Begrüßung, ehe sie darauf verwies, dass bereits der Gründungspfarrer Johann Spies ein großer Kenner und Freund Südtirols gewesen sei. Er habe das gewaltige, rund vier Meter große Kruzifix mit Corpus, das an der Stirnseite der Kirche hinter dem Altar hängt, extra in Südtirol fertigen lassen. Ein Segen von Kaplan Kilian Schmidt und ein gemeinsam gesungenes „Te Deum" beendete das großartige Konzert.

Der Text wurde in gekürzter Form abgedruckt. Den ungekürzten Text in Originallänge finden Sie unter: **www.meier-magazin.de/article/2528**

Wolfram Göll

Freiwillige Feuerwehr Schwand

Vereinsausflug nach München

Auf dem Programm standen das Schloss Nymphenburg und die Bavaria Filmstudios

Die Reisegruppe startete um 8 Uhr vom Feuerwehrgerätehaus Schwand mit dem Ziel München. Die erste Station war Schloss Nymphenburg.

Nach etwas Kultur gingen wir zum gemütlichen Teil im königlichen Hirschgarten über und nahmen einen Frühschoppen zu uns.

Die zwei Stunden gingen wie im Flug vorbei und wir machten uns auf in die Innenstadt von München. Nach einer kurzen Besichtigung ging es weiter zu den Bavaria Filmstudios. Bei der zweistündigen Führung erfuhren wir viele interessante Details über die Filmproduktion und konnten auch selbst etwas ausprobieren.

Zum Abschluss ging es in den gemütlichen Brauereigasthof Schneider in Essing. Nachdem sich alle vom köstlichen Essen überzeugen konnten traten wir den Rückweg nach Schwand an. Gegen 22 Uhr ging ein schöner Tag zu Ende.

Freiwillige Feuerwehr Schwand e.V.

Museumsverein Schwanstetten e.V.

Neue Heimatbroschüre zum 10-jährigen Jubiläum erschienen

Jubiläumsfeier mit Präsentation der 3. Heimatbroschüre des Museumsvereins

Am 7. März 2007 wurde der Museumsverein von 19 Schwanstettener Bürgern gegründet. In der Jubiläumsveranstaltung am 14. Oktober 2017 berichtete die Vorsitzende Brigitte Geiß über die Tätigkeiten des Vereins und bedankte sich bei ihren Mitstreitern, insbesondere bei Alfred Köhl. Ihm verdankt der Verein das Internetmuseum **www.museum-schwanstetten.de** .

Als besonderes Ergebnis der bisherigen Arbeit nannte sie die Aufstellung erklärender Tafeln an den acht Gedenksteinen im Gemeindegebiet. Über sie gibt es von der Gemeinde Schwanstetten einen Faltplan. Ferner wurden bereits an 18 denkmalgeschützten Gebäuden Fassadenschilder angebracht. Die restlichen Schilder werden in den nächsten Jahren folgen.

Ein Höhepunkt der Jubiläumsfeier war der Vortrag des ehemaligen Leerstettener Pfarrers Klaus Fohrn über die Reformation in unserer Gegend.

Die anwesenden Mitglieder und Gäste waren eingeladen zu Getränken und einem reichhaltigen Büffet aus dem Dorfladen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Bernhard Oppel am Klavier.

Seit seines Bestehens nimmt der Museumsverein mit einem Informationsstand und einem Preisrätsel am Walpurgismarkt teil, lädt einmal jährlich Schulkinder zu einem Malwettbewerb ein und beteiligt sich am »Tag des offenen Denkmals«. In den beiden ersten Heimatbroschüren »Geschichten mit Geschichte« sind Informationen von der Internetseite des Museumsvereins veröffentlicht, im neuen Heft auch Texte und Bilder, die noch nicht im Internet erschienen sind.

Die neue Heimatbroschüre ist für 5,– Euro zu erhalten
- in der Buchhandlung am Sägerhof in Schwand
- im Dorfladen in Leerstetten,
- bei Barbara Nerreter in Mittelhembach
- bei Alfred Wenig (Tel. 09170/9423420 und
- bei Brigitte Geiß (Tel. 09170/7343)

Brigitte Geiß, *Vorsitzende*

Ehrenabend – Zeit zum Ehren, Auszeichnen, Befördern und Danke sagen

Ein Abend für Kameradinnen und Kameraden in schöner Atmosphäre bei leckerem Essen, guten Gesprächen und schwungvoller Musik. Ein Abend, welcher sich nicht nur als gute Gelegenheit bietet, um Danke zu sagen. Er bietet auch die Möglichkeit langjährige Mitglieder zu ehren und auszuzeichnen. So fand auch die Durchführung von aktuellen Beförderungen einiger aktiver Kameraden einen würdigen Rahmen.

Im dreijährigen Turnus ehrt die Freiwillige Feuerwehr Leerstetten Mitglieder des Vereins sowie aktive Kameraden für ihre Verdienste und langjährige Treue. So stand am Samstag, den 04.11.2017 der Ehrenabend an, welcher das Motto »Ehren von Kameraden für ihre Verdienste und Treue« trug. Die Leerstetter Wehr lud hierfür ins festlich geschmückte Feuerwehrgerätehaus ein.

Alle Geehrten des Abends mit der Feuerwehrführung © FF Leerstetten

Nach einer geschmackvollen Stärkung begrüßte Erster Kommandant Emanuel Weithmann die zahlreichen Gäste. Nach den einleitenden Worten übernahm Ehrenkreisbrandinspektor Erhard Schneider das Wort und sprach einige Grußworte. Er verwies zudem auf das Jahresmotto der Wehr »Tradition wahren, gemeinsam Neues wagen« welches als roter Faden durch den Abend führte.

Erster Vereinsvorsitzender Stefan Krug griff die Worte seines Vorredners zum Jahresmotto noch einmal kurz auf und setzte die Seele der Feuerwehr, die Kameradschaft, in Szene. Er leitete anschließend zum offiziellen Teil des Ehrenabends über und führte nachfolgende Ehrungen durch.

25 Jahre Vereinszugehörigkeit
Eintrittsjahre: 1990 - 1992
- Rainer Grzyb
- Robert Geiß
- Peter Hirschmann
- Jürgen Labermeier
- Herbert Sitzmann

40 Jahre Vereinszugehörigkeit
Eintrittsjahre: 1975 - 1977
- Ehrenmitglied Rudolf Feigel
- Siegfried Doberer
- Robert Hertel
- Richard Hetzelein
- Uwe Hofmann
- Peter Klodwig
- Richard Nerreter
- Klaus Pöllet
- Richard Schneider
- Ulrich Schoor
- Hans Sommer
- Günther Stroech
- Günther Waigand
- Harald Wystrach

50 Jahre Vereinszugehörigkeit
Eintrittsjahre: 1965 - 1967
- Ehrenvorsitzender Georg Blos
- Ehrenmitglied Friedrich Hiltner-Hönig
- Ehrenmitglied Simon Wellenhöfer
- Wilfried Engelhardt
- Friedrich Leickam

60 Jahre Vereinszugehörigkeit
Eintrittsjahre: 1955 - 1957
- Hans Maul
- Otto Pinl

70 Jahre Vereinszugehörigkeit
- Simon Blos

Nach einer kurzen Pause übernahm Emanuel Weithmann wieder das Wort und führte gemeinsam mit Kreisbrandmeister Christian Mederer die Ehrungen der aktiven Kameraden durch. Christian Mederer begann mit einigen Grußworten, welche stellvertretend auch für Kreisbrandrat Werner Löchl und Landrat Herbert Eckstein galten. Anschließend wurden folgende Ehrungen durchgeführt.

25 Jahre Aktiver Dienst
- Rainer Grzyb

40 Jahre Aktiver Dienst
- Leonhard Rabus
- Richard Nerreter
- Herbert Sitzmann

Zudem konnten folgende Beförderungen ausgesprochen werden.

Hauptlöschmeister und Zugführer der Feuerwehr Leerstetten
- Werner Bartel
- Matthias Hiltner

Löschmeister und »Leiter Atemschutz«
- Daniel Wolter

Ein Dank ging hier auch an Gerhard Müller. Er hatte die Position »Leiter Atemschutz« die letzten Jahre inne und stets tadellos ausgeführt.

Das große Gruppenfoto aller Geehrten stellte den Abschluss des offiziellen Teils des diesjährigen Ehrenabends dar. Den restlichen Abend konnte man dann in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Jasmin Jindra, *Pressewart*

Sängerfreunde Leerstetten e.V.

Jubiläumskonzert: Schwungvoll, lebendig & beklatscht

Die Sängerfreunde Leerstetten präsentierten am 4. November in der Gemeindehalle Schwanstetten ihr Jubiläumskonzert unter dem Motto „ Musik ist unsere Welt". Der Chor zusammen mit dem Gast-Chor Liedertafel 1862 Schwand und der Posaunenchor Leerstetten begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.

Das lange geplante Konzert der Sängerfreunde Leerstetten anlässlich des 40jährigen Jubiläums des gemischten Chors fand am 4. November in der Gemeindehalle Schwanstetten statt. Als Gastchöre wurden die Liedertafel 1862 Schwand und der Posaunenchor Leerstetten eingeladen. Somit ergab sich für die zahlreichen Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Männerchor, gemischtem Chor und Instrumentalmusik. Die Liedertafel unter der Leitung von Bernhard Oppel brillierte mit der „Troikafahrt", „Der Freischütz" und den Potpourris „An der schönen blauen Donau" und „Lob des Rheins". Der Posaunenchor unter der Leitung von Helmut Röhn erklang voluminös mit „Oh, when the Saints", „Komm sag es allen weiter", „Mein kleiner grüner Kaktus" und dem Welthit „New York, New York".

Die Vortragsstücke der Sängerfreunde unter der Leitung von Ulrike Licht erstreckten sich im ersten Teil des Konzerts vom Begrüßungslied „Hi! Ciao!" über „Frieden und Freiheit" (von Edward Elgar) zur „Barkarole" aus der Oper „Hofmanns Erzählungen" von Jacques Offenbach.
Mit dem gemeinsamen Lied „Teure Heimat" aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi mit der Liedertafel Schwand begeisterte der stimmgewaltige Chor die Zuhörer. Nach der Pause sangen die Sängerfreunde das berühmte „Hallelujah" von Leonhard Cohen (Text Gaby Gegner) und das amerikanische Volkslied „Glory Halleluja". Den Abschluss bildeten die erfolgreichen Schlager „Griechischer Wein", „Moskau", „Eviva Espana" und „Gute Nacht Freunde".

Bei einigen Liedern wurde der Chor der Sängerfreunde Leerstetten bravurös von dem Pianisten Udo Frisch am Klavier begleitet. Die kurzweilige Moderation oblag Bastian Volkert. Für die gute Tonqualität sorgte Harry Behr. Besonders bedanken möchte sich der Verein bei den Gastsängern Mathias Engelhardt, Erhard Fromberger, Mathilde und Peter Landgraf, Dieter Meyer, Henner Wehrenbrecht und Romano Scheffler sowie bei allen Mitwirkenden und Besuchern, die diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben.

Waltraud Hertel, *Schriftführerin*

Sängerfreunde Leerstetten: 40 Jahre gemischter Chor

Moderation: Bastian Volkert führte souverän durch das Programm.

Freiwillige Feuerwehr Schwand

Schafkopfen für barrierefreien Zugang

Dank der zahlreichen Teilnahme am Schafkopfrennen der FF Schwand, konnte wieder für einen wohltätigen Zweck gespendet werden.

Der Kartelausschuss war sich sofort einig, das Geld wird dieses Mal für den barrierefreien Zugang im Nordportal unserer Johanneskirche in Schwand verwendet.

Am Freitag den 13. Oktober war es endlich soweit, Michael Amend und Otto Meyer vom Kartelausschuss, sowie der stellv. Vorsitzende Michael Schulze konnten den Scheck in Höhe 450 € an Pfarrer Hermann Thoma übergeben.

Vielen herzlichen Dank an alle Firmen, Gönner und die teilnehmenden Kartler, die diese Spende ermöglicht haben.

Freiwillige Feuerwehr Schwand e.V.

1. FC Schwand e.V.

Herbstfahrt der Leichtathleten

„Sport treiben und miteinander Spaß haben", das ist das Motto der Leichtathletik-Gruppe des 1. FC Schwand. Wozu da in die Ferne schweifen ? Es gibt viele lohnende Wanderziele in unserem schönen Frankenland.

Nach Überquerung der Wasserscheide Rhein-Donau war der Altmühlsee bei Gunzenhausen unser erster Halt. Dieser große künstliche Stausee ist nicht nur ein Touristenmagnet mit gepflegtem Radweg, mehreren Badestränden und einer Vogelinsel, sondern leitet das Wasser der auf der Frankenhöhe entspringenden Altmühl 16 km, z.T. durch einen Tunnel, zu den Brombachseen, um von dort über Rednitz-Regnitz-Main den Wasserstand im regenarmen Maingebiet für die Schifffahrt zu regulieren.

Nach kurzer Fahrt durch das hügelige Frankenland, vorbei am Schloss in Unterschwaningen, tauchte unser zweites Ziel, der Hesselberg vor uns auf. Dieser fast 700 Meter hohe Kalkberg ragte einst als Insel aus dem Jurameer auf. Der „Berg der Franken" hat aber nicht nur eine interessante geologische, sondern eine politische Vergangenheit. Zur Römerzeit lag er nördlich des Limes im Germanengebiet. Die ehemalige „Segelfliegerschule" diente im Dritten Reich der Ausbildung Jugendlicher zu künftigen Piloten. Heute befindet sich dort die Evangelische Volkshochschule. Nach Ende des 2. Weltkriegs nutzten die Amerikaner die Bergspitze für militärische Zwecke. Heute dient der hohe Funkmast als Sendemast für Rundfunk, Fernsehen und Fernmeldetechnik. Die Gleitschirm- und Drachenflieger aus ganz Nordbayern und Modellflieger nützen die günstigen Aufwinde aus Südwest für ihre Freiheit der Lüfte.

Vom „Berg", wie ihn die Einheimischen nennen, hat man bei günstigen Bedingungen eine gute Sicht bis Nürnberg, im Westen bis zu den schwäbischen Kaiserbergen, im Süden bis zum nördlichen Rand des Rieskraters. Selten im Jahr und mit etwas Glück kann man bei klarer Luft sogar die Alpen erkennen.

Die Wörnitz, ein von der Frankenhöhe kommender langsam fließender Fluss, schlängelt sich als Silberband durch die saftigen Wiesen unten im Tal nach Osten bis Wassertrüdingen, dann gen Süden, um bei Harburg den Jura zu durchbrechen und bei Donauwörth dann in der Donau zum Schwarzen Meer zu fließen.

Vom Berg aus erkennt man bereits das „Limeseum", ein sehenswertes Museum auf dem Areal des ehemaligen Römerlagers Ruffenhofen. Der dem Kolosseum in Rom nachempfundene moderne Museumsrundbau beherbergt Schätze und zahlreiche Grabungsfunde aus der Zeit des Römischen Reiches und zeigt, wie der dort noch heute erkennbare „Limes", der Grenzwall der Römer, das Frankenland geprägt hat.

Ein deftiges Mittagessen im nahen Wittelshofen stärkte uns wieder vor der Weiterfahrt mit unserem Bus nach Dinkelsbühl, unserem letzten Reiseziel. Das über 1000 Jahre alte romantische Städtchen an der Wörnitz empfing uns mit seinem harmonischen Stadtbild, den malerischen Gassen und Häusern. Unser „eingeborener" Wanderführer HKJ zeigte uns natürlich die schönsten An- und Ausblicke dieser mittelalterlich erhaltenen Stadt.

Den Höhepunkt bildete zweifellos die Stadtkirche, das Münster St. Georg mit seinem 69 m hohen romanischen Turm. Der Bau dieser dreischiffigen gotischen Hallenkirche durch Nikolaus Eseler dauerte wegen Geldmangel der Bürger 51 Jahre. Aber sie ist eine der schönsten Kirchen dieser Art in Süddeutschland.

Die im Krieg (Dreißigjähriger und Weltkrieg 2) unbeschädigt gebliebene Stadt mit ihrem mittelalterlichen Charme bietet so viel Sehenswertes und Kulturelles zu entdecken, dass jeder gerne noch einmal hierher zurückkommt.

Das Wetter war schön, so konnte uns die Heimfahrt im Regen nicht mehr erschüttern. Ein gemütliches Abendessen im nahen heimatlichen Schaftnach schloss die heurige erlebnisreiche „Fahrt in unser schönes Frankenland" ab und wird hoffentlich allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Christel Jotz

Planung - Ausführung
Kundendienst - Notdienst
Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Solaranlagen
Komplette Badsanierung
Fliesenarbeiten
HEIZUNGS-
SANITÄRTECHNIK
kraus GmbH
Azubi (m/w) zum Anlagenmechaniker
(Sanitär, Heizung, Klima) gesucht.
Rehlingerstraße 10
90453 Nürnberg
Tel. 0911 / 88 88 111
Tel. 0911 / 63 24 490
Fax 0911 / 88 47 96
www.kraus-shk.de

1. FC Schwand e.V.

40-Jahr-Feier bei der Tennisabteilung

Im Herbst 1976 wurde die Tennisabteilung des 1. FC Schwand gegründet.
Im Frühjahr 1977 wurden die ersten beiden Tennisplätze errichtet.

Dieses Ereignis wurde im Rahmen eines kleinen Saisonabschlusses gefeiert. Sowohl Erwachsene als auch die Jugend traf sich am 3.11.17 in Großschwarzenlohe zu einem Spielabend in der Halle. Anschließend ließ der 1. Vorsitzende der Tennisabteilung, Wulf Wilhelm, die 40 Jahre Tennisabteilung beim FC Schwand nochmal Revue passieren. Außerdem gab es Meisterschaften zu feiern und die Sieger der Sommer-Challenge bei der Jugend wurden geküht.

Siegerehrung Jugend

Wulf Wilhelm lieferte einen kurzen Bericht der letzten 40 Jahre. In den Steffi-Graf- und Boris-Becker-Boom-Zeiten wurde die Tennisabteilung im Herbst 1976 gegründet. Der 1. Vorsitzende, Wilfried Pöllet, ging damals auf Mitgliederwerbung. Das Tennisheim war anfangs in einem Bauwagen bis dann die bis heute bestehende Tennishütte mit den nötigen Sanitäranlagen und einem Clubraum mit Küche gebaut wurde. Zu den 2 Plätzen, die sogar eine Flutlichtanlage haben, kamen nach einigen Jahren noch 2 weitere Plätze dazu. Auf den 4 Plätzen finden im Sommer regelmäßig die Medenspiele von Damen-, Herren- und Jugendmannschaften statt.
Dank viel Engagement einzelner Mitglieder ist die Anlage top gepflegt und lädt zum Spielen ein. Wer bei uns mal schnuppern möchte ist herzlich eingeladen. Die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter **www.tennis-schwand.de** .

Bei der Jugend galt es noch die drei Erstplatzierten bei der Sommer-Challenge zu kühren. Die Kids konnten mit jedem besuchten Training, Medenspielen, freies Spielen mit den Eltern, Freunden etc, Tennis-Camp und Turnieren Punkte sammeln. Die ersten drei Plätze und damit ein schöner Pokal gingen an Leo Distler, Aron Heidingsfelder und Marvin Bräunlein.
Im Winter spielen die Kids am Donnerstag ab 15 Uhr in der Halle in Leerstetten. Einige sind auch bei einem Trainer in der Halle in Rednitzhembach. Die Damen und Herren spielen in Großschwarzenlohe in der Tennishalle.

Für die kommende Saison soll unsere Jugend mit einheitlichen Tennisklamotten ausgestattet werden. Hierfür suchen wir noch einen Sponsor. Bei Interesse bitte an Nicola Distler *nicola.distler@tennis-schwand.de* oder Julia Lohmüller *julia.lohmueller@tennis-schwand.de* wenden.

Weitere Infos auch unter: **www.schwand-tennis.de**

Nicola Distler, *Jugendwart*

Bund Naturschutz - Ortsgruppe Schwanstetten

Herzliche Einladung

Stockbrot am Lagerfeuer und Wanderung zum Christbaumschlagen

Stockbrot am Feuer © Bund Naturschutz - OG Schwanstetten

Christbaumschlagen © Bund Naturschutz - OG Schwanstetten

Kinderweihnachtsfeier am Samstag, 09.12.2017
16:30 Uhr bis 20:00 Uhr auf dem Rathausplatz Schwanstetten
Stockbrotbacken an unserem großen und kleinen Lagerfeuer mit Kinderpunsch und Lebkuchen. Den beliebten Bio-Glühwein gibt's für die Eltern und Großeltern!
Am Thomasmarkt werden wir dieses Jahr nicht teilnehmen!

Winterwanderung mit Christbaumschlagen am Samstag, 16.12.2017, 14 Uhr Treffpunkt am ehemaligen! Kirchweihplatz Leerstetten, Ende Further Straße. Schlagen Sie Ihren Baum im Wald selbst mit Förster Hubert Riedel. Zum Aufwärmen gibt's Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck, Biokäse, Biowein und Prosecco. Gemütliches Stockbrotbacken für Kinder!

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN E.V. ORTSGRUPPE SCHWANSTETTEN
Elke Küster-Emmer, Zeidlerweg 15, 90596 Schwanstetten, Tel. 1790,
info@sprachen-kuester-emmer.de

Elke Küster-Emmer

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

Blumenschmuck wertet Schwanstetten auf

Seit mehr als sechzig Jahren zeichnet der Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten in seinem Blumenschmuckwettbewerb Bürgerinnen und Bürger aus, die durch besonders gelungene Fenster-, Balkon- oder Vorgartengestaltung zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Pavillon der „Bürger-Stub'n" konnte Vereinsvorstand Fritz Schrödel in diesem Jahr mit 101 Preisträgern eine neue Rekordzahl vermelden.

Wie in den Vorjahren mussten mindestens 35 Punkte gesammelt werden, wenn man zu den Siegern gehören wollte. Weitere Bewertungsstufen waren 40, 45 und 50 Punkte. Die Höchstpunktzahl wurde zehnmal vergeben, 27 Personen erreichten 45 Punkte. 40 Punkte entfielen auf exakt 40 Preisträger, und der Rest konnte sich über 35 Punkte freuen.

Bürgermeister Robert Pfann, 2. Vorstand Wilhelm Kleinlein, Seerosenkönigin Corina Neretter und Vorstand Fritz Schrödel (v. links) mit einer Abordnung der Bestplatzierten © Gisela Künzelmann

Alle Sieger waren nicht nur zu Kaffee und Kuchen eingeladen, sie durften sich zudem aus einem „Pflanzenbuffet" eine Pflanze ihrer Wahl aussuchen und als Dankeschön mit nach Hause nehmen. Die Pflanzen wurden in diesem Jahr bei den Auhof-Werkstätten in Hilpoltstein gekauft, um die Arbeit dieser Einrichtung zu unterstützen.

Fritz Schrödel würdigte den hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand, der hinter der Blütenpracht, mit der sich Schwanstetten auch in diesem Jahr zeigte, steckt. Das sei durchaus nicht selbstverständlich und werde deshalb zu Recht mit dieser Veranstaltung gewürdigt. Bürgermeister Robert Pfann bezeichnete in seinem Grußwort das Engagement der Preisträger als „wertsteigernd für die Gemeinde", die dadurch zu einem Wohlfühlbereich werde. Auch Corina Neretter, die amtierende Seerosenkönigin Schwanstettens, beglückwünschte die Sieger und stellte anerkennend fest, dass die Vielzahl von Preisen die Leistung der Gewinner widerspiegle.

Getreu dem Motto „Bilder sagen mehr als tausend Worte" zeigte eine von Gisela Künzelmann zusammengestellte und von Jürgen Künzelmann präsentierte Fotoschau allen Anwesenden nochmals, wie prächtig sich Fassaden und Vorgärten 2017 in Schwanstetten darstellten.

Wilhelm Kleinlein, *2. Vorstand*

AWO-Ortsverein Schwanstetten e.V.

Geführte Wanderung

Der AWO-Ortsverein Schwanstetten lädt wanderfreudige Freunde und Mitglieder zur geführten Wanderung am 07.12.2017 ein.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Wasserturm in Leerstetten.
Fahrgemeinschaften werden gebildet.
Gäste sind herzlich willkommen.

Voherige Anmeldung beim 1. Vorsitzenden Kurt Stark,
Tel. (0 91 70) 82 86 wird gewünscht.

Andreas Hahn, *Pressewart*

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

Winterpflege bei Obstbäumen

Ein weißer Anstrich beugt Frostrissen vor.

Frostrisse in der Rinde von Obstgehölzen werden durch Temperaturschwankungen verursacht. Versuche zeigen: Bei Nachttemperaturen von - 5 °C erwärmt sich die Rinde tagsüber auf der besonnten Seite des Stammes auf bis zu 8 °C, Messungen auf der Schattenseite ergaben gerade einmal - 1,5 °C. Ein lichtreflektierender, weißer Anstrich kann das stark einseitige Aufheizen wirkungsvoll verhindern.

Die Rinde pflegen
Präparate mit Zusätzen aus mineralstoffreichem Gesteinsmehl, Spurenelementen, Schachtelhalm- oder weiteren Kräuterextrakten, z.B. Bio-Baumanstrich (Neudorf) oder Preicobakt (Oscorna) pflegen die Rinde und beugen Pilzerkrankungen und Wildverbiss vor.
Wichtig: den Anstrich bei trockenem, frostfreiem Wetter auftragen!

Den Stamm mit einer harten Bürste gründlich säubern, lose Borke, Moos und Fechten sowie darunter überwinternde Schadinsekten sorgfältig entfernen.

Pulverförmige Produkte nach Packungsanweisung mit Wasser anrühren. Fertigmischungen kräftig durchrühren.

Den Anstrich mit einem breiten Pinsel gleichmäßig auftragen. Faustregel: 2 Liter reichen für etwa 15 qm (45 cm Stammdurchmesser und ca. 10 Meter Länge).

Bei jungen Bäumen mit glatter Rinde genügt meist einmaliges Auftragen, die rauere Borke älterer Stämme muss mehrmals behandelt werden. Den ersten Strich zwei bis drei Stunden trocknen lassen.

Anneliese Rotheneichner, *Schriftführerin*

pms gmbh offsetdruck
pms
PMS GmbH Offsetdruck
Sperbersloher Straße 124
90530 Wendelstein
Telefon (0 91 29) 90 99 59 - 0
Telefax (0 91 29) 90 99 59 - 20
info@pms-offsetdruck.de
www.pms-offsetdruck.de
Wir freuen uns, das neue Mitteilungsblatt »BürgerInfo - Wir in Schwanstetten« für Sie drucken zu dürfen.
DER BLAUE ENGEL RESSOURCEN
FSC www.fsc.org FSC® C020487 Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft
PEFC PEFC/04-31-1830 Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft www.pefc.de
Klimaneutral Drucken powered by ClimatePartner
Ihr innovativer und kompetenter Partner für anspruchsvolle Werbung, Broschüren, Kataloge, Bücher, Prospekte und Mailings.
Mit unserer Qualität, Liefertreue und Umwelt-Zertifizierungen werden wir den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht.
Wir bieten Ihnen Gestaltung, Druck, Weiterverarbeitung, Personalisierung, Handling und Versand aus einer Hand.

N-ERGIE
Spürbar näher.

Damit das schöne Leben hier zu Hause bleibt.

Liebe Region, du hast alles, was man sich wünscht: eine herrliche Natur und schöne Orte. Dazu viel Kultur und Sport. Die N-ERGIE engagiert sich mit voller Kraft – für die regionale Energiewende und dafür, dass es hier so schön bleibt.

www.n-ergie.de